

Neujahrsempfang 2012

Bürgerbus-Fahrer eingeladen!



Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 28./29.01.12

Drs. Manfred Heinlin, Donauwörth,
 Reichsstraße 15, 09 06 / 24 22 00

Sa./So. 04./05.02.12

Josef Tozmann, Donauwörth,
 Sonnenstraße 7 09 06 / 41 27

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Ferber Tel. 09091/9091-13
 Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Tempeler Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer: Tel.: 09091/9091-24

Frau Ottmann: Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17

Projekt Bürgerbus Tel 0 90 91 / 90 78 17

..... Fax 0 90 91 / 90 78 30

E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax. 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13 Tel. 0 90 91 / 21 15

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40

Tel. 0 90 91 / 5 09 70

Fax: 0 90 91 / 5 09 71 14

E-Mail: mon@donkliniken.de

Internet: www.donkliniken.de

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I

Tel. 0 90 91 / 20 10

Fax: 0 90 91 / 20 66

Mo. - Fr. 11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Hallenbad Monheim

Öffnungszeiten:

Montag	Badewasser 29°C	Frauen	18 - 21 Uhr
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	Badewasser 29°C	17 - 21 Uhr	
	ab 19:00 Uhr durchgehendes	Schwimmerbecken	
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	Badewasser 30°C	Senioren	15 - 17 Uhr
	Badewasser 30°C		17 - 21 Uhr
Samstag	Badewasser 30°C	14 - 18 Uhr	
Sonntag	Badewasser 30°C	10 - 16 Uhr	

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	Einzelkarten	Zehnerkarten
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten u.		
Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

StadtAktivManagement

Beate Michel

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 9

Dienstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Tel.: 09091-9091-19 oder

Tel.: 09080-9239434

Fax: 09091-9091-44

Email: innenstadtmanagement@monheim-bayern.de

Abfall- und Wertstoffe

AWV Nordschwaben

Tel: 09 06 / 78 03 30

www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen

Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 10. Febr. 2012.

Beiträge hierzu sind bis spätestens **Montag, 06.02.2012, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner:

Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 12

Telefax: 0 90 91 / 90 91 812

E-mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Neujahrsempfang am 18. Jan. 2012

Ansprache Bürgermeister Ferber

Laudatio

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Ehrengäste - ja, Sie alle sind Ehrengäste dieses Neujahrsempfang 2012.

Es freut mich ganz besonders - und hier kommt die Wertschätzung gegenüber den ehrenamtlichen Bürgerbusfahrern zum Ausdruck -, dass die Bürgermeister der am Projekt Bürgerbus beteiligten Gemeinden gekommen sind.

Ich grüße meine Kollegen:

aus Buchdorf, Herrn Georg Vellingner,

aus Daiting, Herrn Johann Roßkopf,

aus Kaisheim, Herrn Franz Oppel,

aus Otting, Herrn Hermann Bernreuther, musste leider kurzfristig absagen,

aus Rögling, Frau Maria Mittl,

aus Tagmersheim, Herrn Georg Schnell

aus Wolferstadt, Herrn Xaver Schnierle und

aus Huisheim, Herrn Hermann Rupprecht.

Ebenso herzlich grüße ich Sie, Frau Beate Michel.

Es freut mich, dass Sie die Einladung zu diesem Neujahrsempfang angenommen haben und bedanke mich nochmals für ihr Engagement bei der Installierung des Bürgerbusses.

Ich denke, ich muss nicht die vielen Hürden aufzählen, die zu überwinden waren, um letztendlich den 1. Bürgerbus in Schwaben in Gang zu bringen.

Die Prognosen, die in Bezug auf Benutzung dieses Busses gestellt wurden, sind im Bereich der Linie Monheim/Otting bei weitem übertroffen - für die neuen Linien in den übrigen Kommunen ist eine bessere Nutzung wünschenswert; die Anlaufphase und das Bewusstsein in der Bevölkerung muss noch weiter geweckt werden.

Damit das Konzept Bürgerbus überhaupt aufgeht und sich die Aufwendungen doch in einem einigermaßen vernünftigen Rahmen bewegen, war, bzw. ist es notwendig, dass keine Personalkosten für dieses Projekt anfallen und es somit umsetzbar und finanzierbar bleibt.

Sie, meine lieben Busfahrer, sind der Garant fürs Gelingen.

Teilweise waren die Busfahrer an der Entwicklung des Konzeptes beteiligt - ja teilweise waren sie auch die Initiatoren dafür.

Ein weiterer Teil, vor allem aus dem Stadtbereich Monheim, hat sich auf eine schriftliche Aufforderung meinerseits spontan bereit erklärt, ehrenamtlich 1 - 2 mal pro Monat - oder auch öfter - den verantwortungsvollen Fahrdienst zu übernehmen.

Einige Fahrer sind auch noch später hinzugekommen, weil sie sich von der Idee begeistern ließen und sie sich auch ehrenamtlich engagieren wollen.

Dieser heutige Tag, der Neujahrsempfang der Stadt Monheim, meine lieben Busfahrerinnen und Busfahrer, ist nur Ihnen gewidmet, um Ihnen für Ihr verantwortungsvolles, ehrenamtliches Engagement zu danken.

Damit man den Bürgerbus fahren darf, ist der Besitz des Personenbeförderungsscheines nötig. Sie, liebe Busfahrer, hatten zum Teil schon solch einen Schein - die meisten mussten diesen erst erwerben.

Sie mussten sich einem Konzentrationstest und einem Gesundheitscheck unterziehen, bis Ihnen das O.K. gegeben werden konnte, diesen Personenbeförderungsschein in Empfang zu nehmen.

Ich darf Ihnen liebe Gäste unsere Busfahrer auch vorstellen. Wie Sie dann unschwer erkennen können, ist der Großteil dieser Fahrer aus dem Stadtbereich Monheim - vielleicht finden sich aus beteiligten Kommunen noch Interessierte, die sich auch mit einbringen können und wollen.

Es freut mich, dass alle Busfahrer diese Einladung angenommen haben, mit Ausnahme von Herrn Alwin Fackler, Monheim, der derzeit im Ausland ist und Herrn Alois Roßkopf, Monheim, der einen anderen Termin hat.

Alle anderen Fahrer sind hier.

Ich kann begrüßen:

aus Donauwörth Herrn Dieter Münch,

aus Mündling Herrn Herbert Mücke,

aus Tagmersheim Herrn Felix Köpf,

aus Rögling Frau Paula Pollaschek,

aus Daiting Herrn Josef Mayinger,

aus Otting Frau Andrea Nowotny und Herrn Herbert Löfflad,

aus Ried Frau Eva Stoll,

aus Liederberg Frau Marion Wille,

aus Weilheim Herrn Michael Schuster und

aus Monheim Herrn Josef Bauer,

Herrn Udo Dittel,

Herrn Paul Eßmann,

Herrn Heinz Felbermeier,

Herrn Karl Robert Keuerleber,

Frau Gertrud Kurz,

Frau Brigitte Neuwirth,

Herrn Rudolf Nigel,

Herrn Anton Ossiander,

Herrn Georg Rosenwirth,

Frau Gerda Rosenwirth,

Frau Elisabeth Roßmann,

Herrn Eduard Schlicker und

Herrn Josef Steinhart.

Zusätzlich zum Fahrdienst kümmern sich Herr Josef Bauer und Herr Georg Rosenwirth um die Fahrsicherheit des Fahrzeuges. Sie überprüfen das Auto und kümmern sich, dass der Kundendienst und die Sicherheit des Fahrzeuges gewährleistet sind.

Herr Josef Steinhart hat die statistische Auswertung der Fahrgäste und Nutzung des Busses übernommen und sorgt auch, dass monatlich die entsprechenden Unterlagen bereitstehen, um eben auch eine geordnete Auswertung erstellen zu können. Sie alle, liebe Fahrerinnen und Fahrer, sind vorbildhaft was die Bedienung der Fahrgäste betrifft, aber auch, was die Behandlung des Fahrzeuges betrifft und vor allem auch was das Verhalten im Straßenverkehr betrifft.

Sie haben alle das Vertrauen der Fahrgäste, aber auch des Vereines SoMit, der Ihnen immerhin ein Fahrzeug anvertraut, was in der Anschaffung ca. 40.000 EURO gekostet hat.

Dass diese Einrichtung auch von Seiten des Landkreises positiv beurteilt ist und wird, zeigt sich darin, dass der Landkreis bereit ist, 30 % des Betriebsdefizites zu tragen. Dafür an Sie, Herr Landrat, meinen herzlichen Dank!

Der Rest des Betriebsdefizites ist von den beteiligten Kommunen zu tragen.

Ich denke, dass dies doch eine sinnvolle Investition ist -

ob dieser Service auf Dauer aufrecht erhalten bleiben kann, das wird, denke ich, letztendlich auch davon abhängig sein, wie dieses Angebot auch angenommen wird.

Meine lieben Busfahrer,

nochmals meinen ganz herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Ihnen, Herr Landrat, danke ich ganz herzlich fürs Kommen und für Ihr Grußwort.

Allein Ihre Anwesenheit zeigt die Wertschätzung, die sie auch persönlich den Bürgerbusfahrerinnen und -fahrer entgegenbringen.

Herzlichen Dank!

Bodenschutz im Stadtwald Monheim

- Hinweise für Brennholzeselbsterwerber

Der Wald der Stadt Monheim wird durch eine PEFC-Zertifizierung hinsichtlich verschiedener Schutzfunktionen und Ökosystemleistungen überwacht und dokumentiert. Hierbei müssen bei der Ausübung einer nachhaltigen und vorbildlichen Forstwirtschaft im Stadtwald die Kriterien der PEFC-Zertifizierung für Deutschland eingehalten werden. Ein wichtiges Kriterium hierbei ist der Schutz der Ertragskraft der Waldböden. Bei der Aufarbeitung und Abfuhr der Welschlaunen durch Selbstwerber weist das Forstrevier Monheim in diesem Zusammenhang auf folgendes hin:

Ein flächiges Befahren der Bestände ist verboten und verstößt gegen die Zertifizierungsrichtlinien.

Neben diesen PEFC-Kriterien schreibt zudem das Bayerische Waldgesetz im Rahmen einer sachgemäßen Waldbewirtschaftung eine pflegliche Behandlung des Waldbodens vor (Art. 14 Abs. 1 S. 1 Nr.3 BayWaldG). Waldböden können vor allem durch Befahren mit Maschinen außerhalb der Rückegassen und -wege nachteilig verändert werden.

Der Waldboden ist das Produktionskapital der Forstwirtschaft und zugleich ein, in den Bodenschutzgesetzen behandeltes Schutzgut. Im eigenen Interesse sind schädliche Bodenveränderungen abzuwehren (§ 1 BBodSchG).

Für die Selbstwerber der Welschlaunen ergibt sich hieraus, eine der Witterung und den natürlichen Gegebenheiten angepasste Aufarbeitung und Abfuhr.



Solche Bodenschäden dürfen im Stadtwald künftig nicht mehr vorkommen

Die Abfuhr darf ausschließlich bei starkem Frost oder trockenen Bodenverhältnissen erfolgen. Des Weiteren ist ein flächiges Befahren oder Rangieren auf dem Waldboden nicht gestattet.

Bei nicht einhalten der oben genannten Aspekte, kann der Selbstwerber bei künftigen Brennholzvergaben ausgeschlossen werden.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle im Zeitraum 10.01.2012 bis 23.01.2012

19.01. Leinfelder Sebastian, Flotzheim, Wiesbrunnensstraße 6

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

- am 27.01. zum 77. Geburtstag
Frau Brigitte Höhn, Eschenweg 24
- am 27.01. zum 91. Geburtstag
Frau Maria Jantzer, Donauwörther Straße 40
- am 29.01. zum 76. Geburtstag
Herrn Karl Müller, Rehau, Breitenweg 9
- am 29.01. zum 72. Geburtstag
Herrn Josef Scharla, Hubertusstraße 19
- am 30.01. zum 79. Geburtstag
Frau Luzia Scheuringer, Lindenweg 2
- am 31.01. zum 81. Geburtstag
Frau Maria Scharnagl, Wittesheim, Hohe Straße 10
- am 01.02. zum 76. Geburtstag
Herrn Willibald Bandel, Osterholzstraße 7
- am 01.02. zum 70. Geburtstag
Herrn Johann Rosenwirth, Flotzheim, Hopfengärtle 7
- am 02.02. zum 83. Geburtstag
Herrn Alois Leinfelder, Flotzheim, Pfarrer-Frank-Straße 6
- am 03.02. zum 65. Geburtstag
Herrn Georg Biller, Ringstraße 26
- am 04.02. zum 74. Geburtstag
Frau Walburga Färber, Flotzheim, Hauptstraße 37
- am 04.02. zum 65. Geburtstag
Herrn Klaus Fieber, Kranichstraße 6
- am 04.02. zum 74. Geburtstag
Frau Kreszenz Schreiber, Adlerstraße 5
- am 05.02. zum 81. Geburtstag
Herrn Kaspar Roßkopf, Itzing, Oberbuck 30
- am 08.02. zum 78. Geburtstag
Frau Walburga Aurnhammer, Hagenbuch 2
- am 08.02. zum 87. Geburtstag
Herrn Josef Schneck, Weilheim, Bachgasse 11
- am 09.02. zum 76. Geburtstag
Frau Anna Gebhart, Am Priel 7

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag d. Fundes	Ort d. Fundes
1 brauner Klippgeißbeutel	KW 1	Friseur Hofer Monheim
1 Damenumbanduhr, 1 Fingerring, 2 Ohrringe	Okt.-Dez.11	Kreisalten- und Pflegeheim Monheim
1 Paar graue Strickhandschuhe	16.01.2012	Sparkasse Monheim
1 City-Roller	Anf. Januar	Donauwörther Str./Vogtstr.
1 rote Brille	22.01.2012	Altweiherweg Monheim
1 schwarzes LG Handy	23.01.2012	Briefkasten VG Monheim

Schulnachrichten

Grund- und Mittelschule Monheim

Schulleiterkonferenz in Monheim

Die neu sanierte Schule war es, die das Schulamt Donau-Ries veranlasste, die Direktoren und Konrektorinnen der Grund- und Mittelschulen aus dem Landkreis einzuladen, um ein Beispiel für eine gelungene Renovierung vorzustellen.

Nach einer Kirchenführung, das durch ein gelungenes Orgelspiel von Frau Beate Klein eingeleitet wurde, verstand es Frau Maria Gerstner-Böswald die über 60 anwesenden Schulleiter für die Geschichte Monheims und ihrer Stadtpfarrkirche zu begeistern. In einem umfassenden Programm wurden dann die anstehende Projektprüfung, die Inklusion und das damit verbundene Fortbildungskonzept, sowie die Schuleinschreibung, die Aufnahme in die Mittlere-Reife-Klassen und die Formalitäten zu den Teilzeitanträgen in der gut vorbereiteten Schulaula angesprochen. Auch eine Information zu den Schulabschlüssen der Regelschüler stand neben vielen Detailinformationen auf der Nachmittag füllenden Tagesordnung. Mit Unterstützung des Elternbeirates und der Fachlehrer im hauswirtschaftlichen Bereich wurden die Gäste hervorragend bewirtet. Dafür gilt allen Beteiligten herzlicher Dank.

Bildungs- und Teilhabeleistungen im Landkreis Donau-Ries

Zur Information

Wer kann Bildungs- und Teilhabeleistungen beantragen?

Kinder, die eine der folgenden Leistungen bekommen:

- SGB II - Leistungen ==Arbeitslosengeld II, Hartz IV)
- SGB XII - Leistungen (Grundsicherung oder Hilfe zum Lebensunterhalt)
- Kinderzuschlag für Geringverdiener
- Wohngeld
- Leistungen nach dem AsylbLG

und die Altersgrenze von 25 Jahren nicht überschreiten.

Für Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben liegt die Altersgrenze bei 18 Jahren.

Grundsätzliche Voraussetzungen für die Gewährung:

- Antragstellung (Formular auf www.donau-ries.de)
- Vorlage des Grundlagenbescheides (SGB II-, SGB XII-, WOG-, Kinderzuschlags- Bescheid)
- Leistungen können nur für den Zeitraum ab Antragsmonat bis zum Ende des Grundlagenbescheids gewährt werden

Die einzelnen Leistungen im Überblick:

Ein- und mehrtägige Ausflüge in Kindergarten, Hort oder Schule

Die Ausflugskosten werden grundsätzlich direkt vom Landratsamt mit den Leistungsanbietern nach Bestätigung der Teilnahme durch den Kindergarten/Hort, die Schule abgerechnet. Aus der Bestätigung sollen Kosten, Art und Dauer des Ausflugs hervorgehen.

Schulbedarf

Im August werden für das folgende Schuljahr 70,00 EUR und im Februar 30,00 EUR direkt an die Antragsteller ausbezahlt.

Bezieher von SGB II - Leistungen erhalten den Schulbedarf weiterhin direkt vom Jobcenter.

Lernförderung

Lernförderung ist zu gewähren, wenn die Gefahr besteht, dass ein Schüler das Klassenziel nicht erreicht.

Grundsätzlich ist dies der Fall, wenn laut Zwischenzeugnis im Februar das Vorrücken gefährdet ist.

Wenn im Einzelfall schon vorher nachgewiesen werden kann, dass das Klassenziel durch den Schüler nicht erreicht werden wird, kann gegebenenfalls vorher Lernförderung gewährt werden.

Gemeinschaftliches Mittagessen in Kindertageseinrichtung/Hort/Schule

Die Kosten für gemeinschaftliches Mittagessen können bis auf einen Eigenanteil von 1,00 EUR pro Mahlzeit übernommen werden.

Das Landratsamt erstattet grundsätzlich bei Gewährung direkt an den Leistungsanbieter.

Die Essensanbieter können jedoch weiterhin von den Eltern die Vorleistung der Kosten verlangen.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Grundsätzlich sollen alle Aktivitäten, die das soziale Miteinander fördern, bezuschusst werden.

Hierzu zählen beispielsweise:

- ? Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Gesellschaft
- ? Angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung, Unterricht in künstlerischen Fächern
- ? die Teilnahme an organisierten Freizeiten

Hierfür stehen pro Monat für jedes Kind 10,00 EUR zur Verfügung.

Dieser Betrag kann über mehrere Monate für eine bestimmte Leistung angespart werden.

Wo erhalte ich weitere Informationen zu den Bildungs- und Teilhabeleistungen im Landkreis Donau-Ries?

Auf der Internetseite des Landkreises Donau-Ries

www.donau-ries.de

(auf der Startseite ganz unten)

finden Sie weitere Informationen, Unterlagen und das Antragsformular für Bildungs- und Teilhabeleistungen.

Anton Aurnhammer

Rektor

Besuch bei der Feuerwehr

Das Kennenlernen ehrenamtlichen Engagements für die Gemeinschaft ist eines der Lehrplanziele für die dritten Klassen. Theoretisch im Unterricht aufbereitet, wurden die Erkenntnisse durch den Besuch der drei Klassen mit ihren Lehrerinnen Martina Roßkopf (siehe Foto), Gertrud Zimmermann und Monika Wiedemann bei der Freiwilligen Feuerwehr Monheim. Der 1. Kommandant Tobias Ferber (links oben) sowie Markus Steib und Josef Bauer machten dabei deutlich, wie wichtig die Feuerwehr als Helfer in bestimmten Notsituationen ist. Besonders gut kamen bei den Kindern die praktischen Vorführungen an, sei es die Bekleidung und Ausrüstung am Mann oder die Inspektion eines Löschfahrzeugs. Eine besondere Attraktion war außerdem das Auslösen der Sirene und das Löschen eines Brandes. Ein Dankeschön für diesen interessanten und lehrreichen Unterrichtsvormittag an die Verantwortlichen der Monheimer Feuerwehr!



Besuch im Rathaus

Eines der zentralen Themen im Heimat- und Sachunterricht der vierten Klassen ist die Beschäftigung mit der Gemeinde. Regelmäßige werden die theoretischen Erkenntnisse im Unterricht durch einen Erkundungsbesuch im Monheimer Rathaus praktisch vertieft. Mitarbeiter Karl Templer (siehe Bild oben) machte dabei den Schülern deutlich, welche Aufgaben von einer Verwaltungsgemeinschaft bewältigt werden müssen. Beeindruckt zeigten sich die Kinder auch vom Empfang durch 1. Bürgermeister Anton Ferber (siehe Bild unten). Die betreffenden Lehrer und Schüler möchten sich noch einmal herzlich bedanken!



Volkshochschule

Frei Plätze

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

1081M Die Polizei informiert: Ökologische und energiesparende Fahrweise

Es wird die ökologische und energiesparende Fahrweise vorgestellt und Neuerungen aus dem Verkehrsrecht besprochen. Der Kurs ist auch für Senioren besonders geeignet. 1 x Dienstag, 20.03.2012, 19.00 - 21.00 Uhr, Grund- und Mittelschule Monheim. Teilnahme kostenlos - Anmeldung jedoch bei der VHS erforderlich. Günter Schön, Verkehrserzieher bei der Polizeiinspektion Donauwörth.

1107M Fitness für die Seele - Zeit für mich! Teil 1

Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn? Oder Sie wollen sich einfach Zeit nehmen zum Entspannen, Reflektieren, Neu ausrichten. Auftanken? Gönnen Sie sich diesen Tag.

Es werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von innerem und äußerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden.

1 x Samstag, 25.02.2012, 11:00-17:00 Uhr, EUR 35,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

1109M Fitness für die Seele - Zeit für mich! Teil 2

Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch von Teil 1 des Kurses.

1 x Samstag, 10.03.2012, 11:00-17:00 Uhr, EUR 35,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

1115M Elterneinführung zum Kurs 1117M und 1119M

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung jedoch erforderlich. Die Kinder können an diesem Abend auch angemeldet werden. 1 x Donnerstag 15.03.2012, 20.00 Uhr, Grund- und Mittelschule Monheim; - Manuela Rößler, Praxis für Energiearbeit und Bowtech

1117M Leichter lernen - mit allen Sinnen, für Kinder von 7 bis 8 Jahren

Mit Elterneinführung (siehe 1115M). Kinder wollen lernen, sie wollen die Welt entdecken, begreifen und verstehen. Durch Bewegung, Phantasie Reisen, gezielte Konzentrationsübungen etc. gebe ich Ihrem Kind Raum und Zeit, den Spaß am Lernen zu finden. Am Lernen fürs Leben. Schließlich lernen die Kinder nicht für die Schule, sondern für sich selbst. Damit fördern wir den natürlichen Lerntrieb, damit die eigene Motivation des Kindes geweckt wird und erhalten bleibt. Außerdem gebe ich Ihrem Kind Möglichkeiten an die Hand, um mit mehr Vertrauen, Selbstbewusstsein, mit Herz und Verstand seine besonderen Begabungen zu entdecken und zu erkennen, wie einzigartig es ist. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Decke, kleines Kissen. Materialkosten ca. EUR 10,00 (Kopien, Bilder, CD)

7 x ab Donnerstag, 22.03.2012, 15:00-16:30 Uhr, EUR 45,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Manuela Rößler, Praxis für Energiearbeit und Bowtech

1119M Leichter lernen - mit allen Sinnen, für Kinder von 9 bis 10 Jahren

s. Kurs Nr. 1117M

7 x ab Donnerstag, 22.03.2012, 16:45-18:15 Uhr, EUR 45,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Manuela Rößler, Praxis für Energiearbeit und Bowtech

1121M Mutter sein - und ich?

Ich glaube, Kinder zu haben ist das aufregendste Abenteuer, das wir erleben können. Es ist der schwerste Beruf und die größte Herausforderung, die ich mir denken kann, und die glücklichste Erfahrung zugleich. Funktionieren, für alle da sein, es allen Recht machen ist dennoch nicht immer das Beste, was wir tun können. Manchmal ist es auch wichtig, sich zurück zu nehmen, abzuwarten, zu beobachten. Doch oft reagieren wir nur noch, da wir uns selbst kaum noch spüren und sich das Karussell des Lebens schwindelerregend dreht. Es fehlt uns die Zeit, inne zu halten, da unter anderem auch der gesellschaftliche Druck so groß ist, so dass wir immer noch besser, netter, erfolgreicher und effektiver sein wollen. Wir laden dich ein, dich selbst mit deinen Bedürfnissen wieder einmal wahrzunehmen, dich zu spüren, Gewohnheiten zu überdenken, aufzutanken und Neues auszuprobieren. Ganz bewusst haben wir zwei Freitagnachmittage gewählt, die dir den Raum und die Möglichkeit bieten, fernab vom Alltag zu dir zu kommen und dir Zeit für dich zu nehmen. Wir freuen uns auf zwei gemeinsame Nachmittage. Für vorab offene Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Für Tee, Kaffee, Wasser, kleinen Pausensnack ist gesorgt. Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, kleines Kissen, bequeme Kleidung, warme Socken, Schreibzeug

2 x ab Freitag, 02.03.2012, 16:00-20:00 Uhr, EUR 48,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Birgit Gaus, Persönlich. Trainerin und Manuela Rößler, Praxis für Energiearbeit u. Bowtech

1123M 2012 - tief greifende Änderungen bereits voll spürbar!

Was bedeutet dies für den eigenen persönlichen Alltag. Die Menschheit steht an der Schwelle zu einer neuen Gesellschaftsordnung. Jede Facette unseres Lebens und unseres Zusammenlebens wird sich auch weiterhin radikal verändern. Wir brauchen dringend einen anderen Blick auf die Dinge, die eigene „Bewusste Wahrnehmung“. Nur so kann der eigene Alltag leichter gemeistert werden. Viel Themen der letzten Generation, z.B. Erziehungsmethoden oder Umgangsformen müssen überdacht und erneuert werden. Vieles war bisher absolut in Ordnung war, wirkt sich nun nachteilig aus. Das ist mit „Zeitenwechsel und Pol sprung“ gemeint. Vieles was für die letzte Generation noch vollkommen normal war, kippt nun ins Gegenteil. Bisherige Lebenssysteme müssen überwunden und gleichzeitig neue, lebensbejahende, gesellschaftliche Werte aufgebaut werden. Den Umgang mit unseren Kindern, mit Beziehungen, mit Belastungen, mit Ängsten, Konflikten und Aggression, mit Geld, Umgang mit der Zeit, Umgang mit uns selbst und unseren Nerven. Wie kann es gelingen?

1 x Samstag, 04.02.2012, 10:00-16:30 Uhr, EUR 38,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

1125M Wie kann ich mich selbst erkennen?

Wie ist mein Unterbewusstsein mit meinem Bewusstsein verknüpft? Jeder Mensch besitzt einen gigantischen Informationsspeicher - das ist das Unterbewusstsein, das Unbewusste. Bisher sind die meisten Menschen unbewusst, komplett automatisch den Befehlen ihrer Steuerung gefolgt. Wir Menschen haben „blind“ gefolgt. Heute sprechen immer mehr Menschen vom Gefühl der Fremdsteuerung, der Abhängigkeit, von Hohl und Leer, von Sinnlosigkeit, von innerer Lähmung. Sie fühlen sich gefangen, sie fühlen sich lustlos - und gleichzeitig fühlen sie sich „wie auf der Suche“. Andere fühlen sich wie getrieben, geheizt mit der Sehnsucht nach Ruhe und Gelassenheit. Immer wieder höre ich die Fragen: Will ich so leben? Was will ich denn? Diese Fragen sind sehr gut, sie zeigen einen inneren Chaoszustand an, der die Aufforderung ist, sich endlich mit sich selbst zu befassen, sich endlich das Unbewusste ins Bewusste zu holen. um so ein erfolgreicher und bewusster Schöpfer seines Lebens zu sein. Im Kurs wird aufgezeigt, wie es geht.

1 x Samstag, 10.03.2012, 10:00-16:30 Uhr, EUR 38,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

1127M Lerne zu Hören und zu Fragen - Abenteuer Sprache

Wörter sind „Mittel zum Zweck“. Sie transportieren das Innere nach außen. Mit jedem Wort formulieren wir eine Absicht. Dies ist absolut spannend, denn jeder Mensch spricht immer nur über sich. Immer, auch wenn er über andere spricht! Er spricht ja über seine Einstellungen, Meinungen und Erfahrungen. Es hat tiefere Gründe, über bestimmte Themen viel und gern zu sprechen oder dazu zu schweigen. Sprache ist pures Informationsgut. Wir Menschen dürfen nun lernen, das Gesagte bei dem anderen zu lassen. Er darf reden und auch ausreden. So kann ich ihn in aller Ruhe anhören, also begleiten. Wenn mir dann eine Information fehlt, so kann ich ganz gezielt Fragen stellen. Bisher haben wir oft das Gesagte persönlich genommen. Mit dem neuen Wissen können wir es bei ihm lassen. Das macht frei und sicher.

1 x Samstag, 21.04.2012, 10:00-16:30 Uhr, EUR 38,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

2430M PC-Grundlagen Windows 7

(20 Std.) berufsfördernder Zertifikatslehrgang.

5 x ab Dienstag, 08.05.2012, 18:00-21:00 Uhr, EUR 130,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Grund- und Mittelschule Monheim, Computersaal - Günter Köhl, Studiendirektor a.D.

2462M Internet im Alltag, alles kein Problem

Sich Informationen aus dem Internet beschaffen, z.B. die Allgemeinbildung erweitern, Bilder downloaden, Wetter beobachten, Koch- und Backrezepte suchen u.v.m. Blitzschnell E-Mails an die entferntesten Orte senden und empfangen. Voraussetzung: PC- und Windows-Grundkenntnisse. Bitte USB-Stick mitbringen.

3 x ab Dienstag, 06.03.2012, 18:00-21:00 Uhr, EUR 78,00 (inkl. Lehrbuch), Grund- und Mittelschule Monheim, Computersaal - Günter Köhl, Studiendirektor a.D.

2533M MS Office Word 2010

Grundfunktionen der Textverarbeitung, Layoutfunktionen, Tabellen, Formularerstellung, Serienbrief, Erstellen und Einfügen von Grafiken, Verwendung von Word-Art, Formatvorlagen. Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse.

5 x ab Samstag, 17.03.2012, 08:45-12:00 Uhr, EUR 140,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Grund- und Mittelschule Monheim, Computersaal - Günter Köhl, Studiendirektor a.D.

2603M PowerPoint 2010

Erstellung von Präsentationen, Bildschirmshows ... Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse.

4 x ab Samstag, 05.05.2012, 08:45-12:30 Uhr, EUR 140,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Grund- und Mittelschule Monheim, Computersaal - Günter Köhl, Studiendirektor a.D.

3252M Spanisch Fortsetzung

Die Fortsetzung des Anfängerkurses mit dem Lehrbuch Caminos ab Lektion 3.

10 x ab Donnerstag, 26.01.2012, 19:30-21:00 Uhr, EUR 69,00, Grund- und Mittelschule Monheim - Karen Nagel, Romanistin M.A.

3320M Französisch für Anfänger am Vormittag Fortsetzung

Lehrbuch Facettes 1, ab Lektion 8

8 x ab Donnerstag, 01.03.2012, 08:45-10:15 Uhr, EUR 55,00, Grund- und Mittelschule Monheim - Florence Lösch, VHS-Dozentin,

4020M Yoga für jedes Alter

Yoga ist eine sanfte aber sehr intensive und alte Übungspraxis. Die Haltungen des Hatha-Yoga, die Asanas, kräftigen bei regelmäßiger Anwendung die Muskulatur und fördern die Beweglichkeit und Körperwahrnehmung. Angestrebt wird ein Gleichgewicht von Körper, Atmung und Geist. Körperübung und Atmung sind Hilfsmittel, körperliche Verspannungen zu lösen und den Geist von der Hektik des Alltags zur Ruhe kommen zu lassen. Yoga kann man in jedem Alter beginnen, es ist also auch für Anfänger, die etwas für sich tun möchten, sehr gut möglich. Bitte mitbringen: Matte, Decke, kleines Kissen, bequeme Sportkleidung, warme Socken.

8 x ab Dienstag, 31.01.2012, 17:30-19:00 Uhr, EUR 48,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Hannelore Winklmann, Yogakursleiterin

4024M Qi Gong

Qi Gong ist ein System chinesischer Heilgymnastik im Einklang mit Körper, Geist und Seele. Wir lernen, Atmung und Lebensenergie zu harmonisieren und wahrzunehmen. Es wird die Körperhaltung, Atmung und Konzentration geschult. Bitte mitbringen: Decke oder Isomatte, bequeme Kleidung, dicke Socken, Getränk.

10 x ab Donnerstag, 02.02.2012, 19:00-20:30 Uhr, EUR 60,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Angelika Böswald, Übungsleiterin

4325M Zusätzlicher Kurs: Wirbelsäulengymnastik

Die Wirbelsäulengymnastik ist geeignet für alle Menschen, unabhängig von Alter und Geschlecht, die vorbeugend etwas gegen Fehlhaltungen, Belastungen und Verspannungen der Wirbelsäule tun möchten. Die Durchführung von Kraft-, Dehn-, Koordinations- und Entspannungsübungen dienen zur Verbesserung der Beweglichkeit und Entlastung der Wirbelsäule.

Der Kurs enthält abwechslungsreiche Übungen in den zuvor genannten Bereichen, die harmonisch aufeinander abgestimmt sind und keinen bestimmten Leistungsstand erfordern. Bitte mitbringen: Matte, Getränk, feste Turnschuhe.

10 x ab Mittwoch, 01.02.2012, 17:15-18:15 Uhr, EUR 38,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Sonja Mrklas, Präventions-Train.Fitnesstrainerin

4602M Rutenkurs für Anfänger

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Kraftate - „was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien..)“. Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute EUR 20,—, Arbeitsblätter EUR 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x Samstag, 03.03.2012, 14:00-18:30 Uhr, EUR 30,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformati-
onsberaterin

4604M Aufbaukurs in Chakras- und Auraarbeit

Grundkenntnisse des Rutens sollten vorhanden sein. Einstieg in Chakra- und Auraarbeit (Theorie und Praxis). Was sind Chakras? Wie kann ich über Chakraarbeit ein intensives Leben sowie positive Heilvorgänge in Körper, Geist und Seele aktivieren? (Bioenergetische Übungen, Bachblüten, meditative Aktivierung, Affirmationen, Tönen usw.) Wie kann ich hier die Rute einsetzen? Was bedeutet Aura? Wie kann ich an ihr arbeiten (Bewusstseinszustand, Chakras)? Welche Auswirkungen hat sie in meinem Leben (Ausstrahlung)? Wie kann ich auch hier mir die Rute zu Hilfe nehmen? Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Getränk, Materialkosten EUR 27,00 (Arbeitsmappe usw.)

1 x Samstag, 28.04.2012, 12:30-18:30 Uhr, EUR 40,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformati-
onsberaterin - HTNZ: 16

5181M Ton - ein Material zum Gestalten

Sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Ausgehend von verschiedenen vorgeschlagenen Gestaltungsideen bzw. eigenen Vorgaben finden wir den individuellen Weg und Zugang zum Material. Entdecken, welche Möglichkeiten das Material eröffnet und eigene Ideen entwickeln und umsetzen. Sie bauen Gefäße, schöne Dinge zum Gebrauch und Skulpturen aus Ton. Als Anfänger/in erlernen Sie die handwerklichen Techniken des keramischen Gestaltens, als Fortgeschrittene/r können Sie unter künstlerischer Anleitung eigene Ideen verwirklichen. Material ist im Kurs erhältlich, die Kosten werden nach Verbrauch abgerechnet. 4 Termine: Freitag, 02.03.2012, 19.00-22.00 Uhr, Samstag, 03.03.2012, 09.00 -15.00 Uhr, Glasurtermin Donnerstag, 29.03.2012, 19.00-22.00 Uhr, Abholtermin: Donnerstag, 26.04.2012, 19.00-20.00 Uhr. EUR 40,—, Grund- und Mittelschule Monheim. Bitte mitbringen: alte Tücher, Plastikbeutel, spitzes Messer, Wellholz, Schaumstoffunterlage bzw. altes Kissen. HTNZ: 10

- Änne Kappler, VHS-Dozentin

5183M Töpfern und Modellieren für Kinder von 5 - 12 Jahren im Keramikatelier Daiting

Wir hören und lesen der Jahreszeit entsprechend Geschichten am Kamin und gestalten dann kreativ, was Lust und Laune macht. Bitte mitbringen: Materialgeld EUR 15,00

6 x ab Samstag, 04.02.2012, 09:30-11:00 Uhr, EUR 36,00, Atelier Daiting, Natterholzer Str. 10 - Andrea Mertens-Patrick, Dipl.-Pädagogin

5192M Mosaikbasteln für Kinder

Zuerst werden die Kinder mit einer Geschichte auf das Basteln eingestimmt. Dann kann jedes Kind seiner Kreativität seinen eigenen Lauf lassen und aus vielen bunten Steinen sein eigenes Mosaik basteln.

Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Monheim. Bitte mitbringen: dicke Socken, Materialgeld.

1 x Samstag, 24.03.2012, 14:00-17:00 Uhr, EUR 16,00 - Angelika Böswald, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

5194M Kinder stellen ihre eigenen Seifen her

Nachdem die Kinder verschiedene Düfte kennen gelernt haben, kreieren sie ihre eigenen Seifen, jeder ganz nach seinem Geschmack. Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Monheim, Bitte mitbringen: Materialgeld.

1 x Samstag, 12.05.2012, 14:00-17:00 Uhr, EUR 16,00, - Angelika Böswald, und Sonja Nowey, VHS-Dozentinnen

5196M Schmuck-Work-Shop von 8 bis 99 Jahren

Wir fertigen aus Silberteilen, Halbedelsteinen, Glas und Holz Euren ganz individuellen Schmuck. Ketten in verschiedenen Längen (gerne auch mit Silbergliedern), Armbänder, Fußketten und Ohrringe können an diesem Abend nach Euren Vorstellungen kreiert werden. Das ist wirklich sehr einfach! Auch Altes und Kaputttes kann dem derzeitigen Trend angepasst werden. Materialkosten ab EUR 10,00 pro Schmuckstück.

1 x Freitag, 23.03.2012, 17:00-19:00 Uhr, EUR 10,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Margit Löw, VHS-Dozentin - HTNZ: 8

5202M Schachkurs für Kinder

Auch ich kann Schach spielen! Schach, das königliche Spiel, das auch Du jetzt bequem und problemlos erlernen kannst. Regeln und Figuren von Grund auf erklärt, Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 21.04.2012, 15:00-16:00 Uhr, EUR 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

5204M Schachkurs für Erwachsene

Schach, das königliche Spiel, kommt bei den Kindern gut an. Jetzt seit Ihr Mamas und Papas dran, es zu erlernen, um ein schönes Schachspiel mit den Kindern am Wochenende zu verbringen, Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 21.04.2012, 16:15-17:15 Uhr, EUR 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

5206M Fortgeschrittenen-Schachkurs für Kinder

Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder, die schon einmal einen Kurs mitgemacht haben oder einfache Kenntnisse vom Schachspielen haben. Denn bei Schach lernt man nie aus. Die Technik und die Regeln werden verbessert. Die Kinder lernen, gegeneinander oder gegen einen Schachcomputer zu spielen.

5 x ab Samstag, 21.04.2012, 13:45-14:45 Uhr, EUR 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

5209M Tanzen für Kids ab 10 Jahren

Habt Ihr Freude am Tanzen und Lust, einfache Mitmachtänze aus vielen verschiedenen Ländern kennenzulernen, dann kommt und macht mit!

5 x ab Samstag, 17.03.2012, 10:00-11:30 Uhr, EUR 30,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Brigitta Neuwirth, Tanzlehrerin

5213M Schätze der Natur verarbeiten

Wir haben sie direkt vor Augen: an Wegrändern, Wiesen, im Wald und im Garten. Doch sehen und beachten wir sie? Können wir doch mit so manchem „Kräuterlein“ unsere eigene Salbe, Tinktur, Tee usw. herstellen.

1 x Samstag, 21.04.2012, 14:00-15:30 Uhr, EUR 8,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Sonja Nowey, VHS-Dozentin

5215M Auf der Suche nach natürlichen Heilkräutern

Wir vergessen den Alltag und genießen die Vielfalt unserer Kräuter und Blumen sowie deren Kräfte. Bitte mitbringen: feste Schuhe, Schere, Korb. Treffpunkt: Parkplatz Stadthalle Monheim.

1 x Samstag, 05.05.2012, 14:00-17:00 Uhr, EUR 12,00, - Sonja Nowey, VHS-Dozentin

6632M Aufgrund der großen Nachfrage 2. Kurs: Kochkurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Pizza, Pasta und Co! Eine kulinarische Reise durch das Mittelmeergebiet. Bitte mitbringen: Schürze, Behälter für Speisen, Geschirrtuch, Kochgeld EUR 10,00

2 x ab Samstag, 14.04.2012, 15:30-18:00 Uhr, EUR 25,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin - HTNZ: 8

6633M Kinderleichtes Büffet für Kinder im Vorschulalter von 3 bis 6 Jahren

Mit Mama/Papa oder Oma/Opa. Bereit im Kleinkindalter werden die Grundsteine für eine gesunde und ausgewogene Ernährung gelegt. Besonders für kleine Kinder ist es toll, wenn sie mit den Großen in der Küche beim Schnippeln und Rühren helfen können. Wir zaubern im Kurs leichte Gerichte, Fingerfood und leckere Zwischenmahlzeiten. Am Ende genießen wir dann zusammen mit Mama/Papa oder Oma/Opa unsere gezauberten Köstlichkeiten am Büffet. Bitte mitbringen: Schürze, Behälter für Speisen, Geschirrtuch, Kochgeld EUR 10,00 für ein Kind mit Erwachsenen, bei weiteren Geschwisterkindern jeweils EUR 5,00.

1 x ab Samstag, 31.03.2012, 15:30-18:00 Uhr, EUR 13,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin - HTNZ: 8

6635M Griechische Vorspeisen und Desserts

Ohne Vorspeisen ist griechisches Essen nicht denkbar. Im Sommer ersetzen einige kleine Snacks auch eine ganze Mahlzeit, passen zum Grillabend und lassen sich gut aufbewahren. Ein süßes Dessert rundet das Essen ab. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtücher, Behälter, Materialgeld EUR 9,00

1 x Freitag, 11.05.2012, 18:30-21:30 Uhr, EUR 16,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

Vorträge

Zutritt für alle ohne Anmeldung, Eintritt 3,00 EUR

7005M Ins Land der Franken fahren (Diavortrag)

Dienstag, 28.02.2012, 20.00 Uhr, Grundschule und Mittelschule Monheim

Wolfgang Gerhardt, VHS-Dozent und Reiseleiter, Donauwörth - Eintritt: 3,00 EUR

7010M Selbstheilungskräfte aktivieren mit Bowtech

Donnerstag, 01.03.2012, 19.30 Uhr, Grundschule und Mittelschule Monheim

Manuela Rößler, Praxis für Bowtech und Energearbeit, Döckingen - Eintritt: 3,00 EUR

7015M Wünsche!!!!

Mittwoch, 18.04.2012, 19.30 Uhr, Grund- und Mittelschule Monheim

Angelika Böswald, Biophysikalische Informationsberaterin, Monheim - Eintritt: 3,00 EUR

Sa 4.2. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim und Rehau

So 5.2. 5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Monheim

8.30 Uhr Flotzheim

8.30 Uhr Weilheim

10.00 Uhr Wittesheim

9.30 Uhr Warching

Termine

Di 31.1. 20.00 Haus St. Walburg: Elternabend für die Firmung 2012

Do 2.2. 20.00 Haus St. Walburg: Katechismus für Erwachsenen mit H. Kaplan Lazar

Mo 6.2. 20.00 Pfarrhaus Monheim: Sitzung der Kirchenverwaltung Rehau

Mi 8.2. 19.30 Schützenheim Monheim - Frauenbundfachsung

Der Pfarrverband Monheim lädt ein zur Pilgerreise ins frühchristliche Kleinasien vom 23. April bis 1. Mai 2012

Einige Plätze sind noch frei. Informationen (auch unverbindliche) und Anmeldung im Pfarrbüro, Tel.5951

Sternsinger freundlich aufgenommen



Auch in Itzing waren die Sternsinger wieder unterwegs. Trotz schlechter Witterung besuchten die Heiligen Drei Könige mit ihrem Stern alle Haushalte und wurden freundlich aufgenommen. Neben vielen Süßigkeiten für die Ministranten spendeten die Itzinger 630 Euro für die Weltmission, ein stolzer Betrag für den kleinen Stadtteil. Vergelt's Gott!

Über 4000 Euro gesammelt

Monheimer Sternsinger sammeln für Kinder in Not



29 Kinder und Jugendliche aus der Pfarrei Monheim übernehmen in diesem Jahr die Aufgabe der Sternsinger.

Kirchliche Nachrichten

Sa 28.1. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim und Rehau

So 29.1. 4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Monheim

Schützen-Gedenkgottesdienst gestaltet v.d.Bläsergruppe der Stadtkapelle

8.30 Uhr Flotzheim

13.30 Uhr Feierliche Andacht, anschl. Seniorennachmittag

10.00 Uhr Weilheim

8.30 Uhr Wittesheim

9.00 Uhr Itzing

Als Heilige Drei Könige gekleidet waren sie in den Straßen von Monheim unterwegs, brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: 4.744,38 Euro kamen bei der diesjährigen Sternsinger-Aktion in Monheim zusammen, davon in Itzing 630 €, Warching 280 €, Ried 174 € und Kölborg 302 €.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die die Sternsinger so freundlich aufgenommen haben. Ganz besonderen Dank auch an die Pizzeria Romana die den Sternsingern zur Stärkung am Mittag reichlich Pizza spendierte.

Erwachsenenkatechismus

Im monatlichen Glaubens- und Bibelgespräch wird das **Herz** angeregt sich mit Gott zu beschäftigen. Der **Kopf** darf aber in der Auseinandersetzung mit dem Glauben an Gott nicht vernachlässigt werden. So lade ich alle Erwachsenen, neben dem Glaubens- und Bibelgespräch, auch zum gemeinsamen Lesen und besprechen des Katechismus der Katholischen Kirche ein. Besondere Einladung ergeht an die Eltern der Kommunion- und Firmkinder.

Ab Donnerstag, dem 2. Februar, wollen wir uns an jedem ersten Donnerstag des Monats um 20:00 Uhr im Haus St. Walburga dieser Sache widmen.

Während ca. 1 Stunde sollen Fragen des Glaubens zur Sprache kommen und anhand der Texte des Katechismus gemeinsam erörtert werden. Was Jugendliche können, das können Erwachsene schon lange. Jugendliche lesen den **YOUCAT**, den neuen Jugendkatechismus, und Erwachsene den **KKK**, den Katechismus der kath. Kirche.

Am Anfang dieses Jahres, am 5. Januar 2012, erschien die Verlautbarung des Vatikans: „Mit dem Apostolischen Schreiben *Porta fidei* hat Benedikt XVI. ein Jahr des Glaubens ausgerufen, das am 11. Oktober 2012, dem fünfzigsten Jahrestag der Eröffnung des II. Vatikanischen Konzils, beginnen und bis zum 24. November 2013, dem Hochfest Christkönig, dauern wird. Mit der Ausrufung dieses Jahres beabsichtigt der Heilige Vater, das in den Mittelpunkt der kirchlichen Aufmerksamkeit zu stellen, was ihm seit Beginn seines Pontifikates vor allem am Herzen liegt: die Begegnung mit Jesus Christus und die Schönheit des Glaubens an ihn. Dabei weiß die Kirche um die Schwierigkeiten, auf die der Glaube heute trifft. Mehr denn je vernimmt sie die Frage, die Jesus selbst gestellt hat: „Wird der Menschensohn, wenn er kommt, auf der Erde noch Glauben finden?“ (Lk 18,8). Denn „wenn der Glaube nicht neu lebendig wird, tiefe Überzeugung und reale Kraft von der Begegnung mit Jesus Christus her, dann bleiben alle anderen Reformen wirkungslos“.

Weiter: „Der Katechismus der katholischen Kirche stellt sich als „authentische Frucht des Zweiten Vatikanischen Konzils“ auf diese Linie der „Erneuerung in der Kontinuität“. Er enthält „Neues und Altes“ (Mt 13,52). Einerseits greift er die alte, überlieferte Ordnung der Katechese auf und gliedert ihren Inhalt in vier Teile: das Credo, die Liturgie, das christliche Handeln und das Gebet. Zugleich drückt er das alles in neuer Weise aus, um auf die Fragen unserer Zeit zu antworten.

Das **Jahr des Glaubens** bietet eine **besondere Gelegenheit**, um die Kenntnis und die Verbreitung der Inhalte des II. Vatikanischen Konzils und des **Katechismus der katholischen Kirche zu fördern**.“

jeder 1. Donnerstag des Monats - Erwachsenenkatechismus

jeder 2. Freitag des Monats - YOUCAT-Abend mit Pizza-Essen

jeder 3. Donnerstag des Monats - Glaubens- und Bibelgespräch

(bitte immer den Kirchenanzeiger beachten)

Kaplan Jan Lazar

Yebo Zululand Initiativen e.V.

Herzliche Einladung

Edeltraud Paresen informiert mit Dias über Projekte im Zululand / Südafrika:

Dienstag, 07.02.2012, 19:30 Uhr, im Gasthaus Pfefferer in Wittesheim.



Bild: Yebo Zululand Initiativen e.V.

Foto aus Südafrika: Aus dem Alltag im neuen Kindergarten in Dumayo. „Lining up“, also aufstellen und in der Reihe bleiben, wird von Anfang an gelernt.

www.yebo-initiativen.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Leider ist uns in der letzten Ausgabe der Stadtzeitung ein bedauerlicher Irrtum unterlaufen. Am fünften Sonntag des Monats wird um 10 Uhr in der Kirche in Büttelbronn ein Singgottesdienst stattfinden und nicht der angekündigte Diasporagottesdienst in Wittesheim.

29.1. 10 Uhr Singgottesdienst Büttelbronn

5.2. 9 Uhr Peterskapelle

19.2. 9 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienst

12.2. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

30.1. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

13.2. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Januar					
Do.	26.	19:00	FF Monheim	Info-Abend Jugend	FF-Haus
Sa.	28.	10:00	TSV – Fußball	Firmenturnier	Sporthalle
Sa.	28.	05:00	VGF Wittesheim	Tagesskifahrt z. Wilden Kaiser	Österreich
So.	29.		Schützengesellsch. Monh.	Schützen-Gedenkgottesdienst	Stadtpfarrkirche
So.	29.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
So.	29.	19:30	Kolping Monheim	Fußballtraining	Schulturnhalle
Mo.	30.	19:30	FG Gailachia	Mitgliederversammlung	Vereinsheim
Mo.	30.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Februar					
Mi.	01.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder	Café Wenninger
Fr.	03.	20:00	Jagdgenossen Flotzheim	Jagdversammlung	GH Leinfelder
Sa.	04.	10–12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	04.	19:30	FG Gailachia	Prunksitzung	Stadthalle
Sa.	04.	20:00	VGF Wittesheim	17. VGF Faschingsball	GH Strauß
Sa.	04.	20:00	FF Warching	Jahreshauptversammlung	GH Sprater
So.	05.	14:00	FG Gailachia	Prunksitzung	Stadthalle
So.	05.	19:30	Kolping Monheim	Gymnastik	Schulturnhalle
Mo.	06.	20:00	FW - Anita Ferber	Wahlveranstaltung Ried	„Zum Max“
Di.	07.	19:00	FF Monh. – Passivengruppe	Passivenabend	FW-Gerätehaus
Di.	07.	19:30	Pfarrrei Wittesheim	Dia-Votr. Edeltraud Parensen	GH Pfefferer
Mi.	08.	20:00	CSU - Günther Pfefferer	Wahlveranstaltung Warching	GH Sprater
Mi.	08.	20:00	FW - Anita Ferber	Wahlveranstaltung Rehau	„Zum Steinbuck“
Mi.	08.	19:30	Kath. Frauenbund	Frauenbundfasching	Schützenheim
Do.	09.	20:00	CSU - Günther Pfefferer	Wahlveranstaltung Ried	GH Zum Max
Fr.	10.	20:00	FW - Anita Ferber	Wahlveranstaltung Flotzheim	GH Leinfelder
Sa.	11.	19:30	Liederkranz Monheim	Faschingsfeier	Vereinsheim
Sa.	11.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Sportlerball	Sportheim
So.	12.	19:30	Kolping Monheim	Volleyball	Schulturnhalle
Mo.	13.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mo.	13.	20:00	FW - Anita Ferber	Wahlveranstaltung Wittesheim	GH Strauß
Di.	14.	20:00	FW - Anita Ferber	Wahlveranstaltung Weilheim	GH Rosenwirth
Mi.	15.	20:00	FW - Anita Ferber	Wahlveranstaltung Warching	GH Sprater
Do.	16.		FG Gailachia	Weiberfasching m. Dolce Vita	Stadthalle
Do.	16.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Weiberfasching m. Live-Musik	Sportheim
So.	19.	13:30	FF Rehau	Faschingsumzug	Treffp. GH Steinbuck
So.	19.	14:00	FC Weilheim-Rehau	Kinderfasching	Dorfplatz
So.	19.	19:30	Kolping Monheim	Fußballtraining	Schulturnhalle
Di.	21.	14:00	FG Gailachia	Kinderfasching	Stadthalle
Di.	21.		Schützengesellsch. Monh.	Kinderfasching b. Schützen	Schützenheim
Di.	21.	10:00	VGF Wittesheim	VGF/FF Kinderfasching	GH Strauß
Di.	21.	19:00	VGF Wittesheim	Kehraus	GH Pfefferer
Do.	23.	20:00	Liederkranz Monheim	Tradit. Fischessen	Vereinsheim
Fr.	24.	20:00	CSU - Günther Pfefferer	Wahlveranstaltung Wittesheim	GH Pfefferer
Fr.	24.	19:30	FF Monheim	Generalversammlung	FF-Haus
Fr.	24.	20:00	FSV Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
Sa.	25.		SKV Flotzheim-Kreut	Schafkopffrennen	
So.	26.	09:30	CSU - Günther Pfefferer	Wahlveranstaltung Flotzheim	GH Leinfelder
So.	26.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
So.	26.	19:30	Kolping Monheim	Volleyball	Schulturnhalle
Mo.	27.	20:00	FW - Anita Ferber	Wahlveranstaltung Itzing	Feuerwehrhaus
Mo.	27.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Flotzheim

Am Freitag, 03.02.2012, findet um 20 Uhr, im Gasthaus Leinfelder, die ordentliche Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Flotzheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung der Niederschrift
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Verwendung des Jagdschillings
6. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.
Die Vorstandschaft

VGF-Faschingsball in Wittesheim

Auch heuer ist es wieder soweit - der VGF-Wittesheim veranstaltet am Samstag, 04.02.2012 seinen 17. Faschingsball. Jeder Gast kann sich auf einen unvergesslichen Abend freuen - nicht nur auf die tolle Stimmungsband „Kill-Roys“, sondern auch auf einen Showtanz der Aerobic-Gruppe, lustigen Einlagen und vor allem Spaß, Musik und viele Tanzrunden. Egal ob Cowboy oder Indianer, rotes Pferd oder blauer Elefant, Pirat oder Musketier - beim VGF sind alle willkommen.

Beginn ist um 20.00 Uhr im Gasthaus Strauß in Wittesheim. Der Eintritt kostet 6,- Euro.

Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich der VGF-Wittesheim.

Bürgermeisterwahl Stadt Monheim

11. März 2012

Wahlveranstaltungen Günther Pfefferer, CSU

WT	Datum	Uhrzeit	Ort	Versammlungsraum
Mi	08.02.2012	20:00	Warching	GH Sprater
Do	09.02.2012	20:00	Ried	GH „Zum Max“
Fr	24.02.2012	20:00	Wittesheim	GH Pfefferer
So	26.02.2012	09:30	Flotzheim	GH Leinfelder
Mi	29.02.2012	20:00	Kölbürg	Feuerwehrheim
Sa	03.03.2012	20:00	Itzing	Feuerwehrheim
Di	06.03.2012	20:00	Weilheim	GH Rosenwirth
Mi	07.03.2012	20:00	Rehau	GH „Zum Steinbuck“
Fr	09.03.2012	20:00	Monheim	GH „Zur Krone“

Wahlveranstaltungen Anita Ferber, FW

WT	Datum	Uhrzeit	Ort	Versammlungsraum
Mo	06.02.2012	20:00	Ried	Beim Max
Mi	08.02.2012	20:00	Rehau	Zum Steinbuck
Fr	10.02.2012	20:00	Flotzheim	Gasthaus Leinfelder
Mo	13.02.2012	20:00	Wittesheim	Gasthaus Strauß
Di	14.02.2012	20:00	Weilheim	Gasthaus Rosenwirth
Mi	15.02.2012	20:00	Warching	Gasthaus Sprater
Mo	27.02.2012	20:00	Itzing	Feuerwehrhaus
Fr	02.03.2012	20:00	Monheim	Zur Krone
So	04.03.2012	20:00	Kölbürg	Feuerwehrhaus

EINLADUNG ZUM

VGF-BALL

mit diversen lustigen Einlagen*

*Liebe Leute hört gut zu,
ein Jahr vergeht ja wie im Nu,
der Fasching kommt wir laden ein,
zum VGF nach Wittesheim.*

**am Samstag, den 04. Februar 2012
im Gasthaus Strauß, Wittesheim**

Beginn: 20.00 Uhr

*Mit dem **Kill-Roys** ja,
ist die Stimmung ruck-zuck da.
Die **6 Euro** Eintritt nun
haben keinem weh zu tun!*

*Wir freuen uns auf Euer Kommen
Die VGF-Vorstandschaft*



Hallenturnier des TSV Monheim



Auch in diesem Jahr richtete der TSV Monheim das alljährliche „Dreikönigs-Hallenturnier aus. So konnten am Nachmittag die AH-Mannschaften und am Abend zahlreiche Hobby-Mannschaften die über die Weihnachtszeit angesetzt Kilos wieder heraus laufen.

Zu Beginn spielten 8 AH-Mannschaften in zwei Gruppen die Halbfinalisten aus. Im Finale trafen schließlich Kaisheim und Dietfurt aufeinander. In einem spannenden Finale konnte sich schließlich Kaisheim mit 3:1 durchsetzen.

Am Abend kamen dann 10 bunt zusammengewürfelte Hobby-Mannschaften zusammen um den Besten unter sich zu ermitteln. Dass hier auch einige hochklassige Fußballer am Ball waren wurde schnell klar, es entwickelten sich zum Teil sehr ansehnliche Partien. Im Finale zeigte dann die Mannschaft der „Waldseebiber Monheim“ dass sie nicht nur auf dem Eis eine gute Figur abgeben. Im Finale setzten sie sich mit 4:1 gegen das Team des „Vis-a-Vis“ durch.

Für den reibungslosen Ablauf und das leibliche Wohl sorgte auch dieses Jahr wieder eine Vielzahl von freiwilligen Helfern. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Beteiligten die die beiden tollen Turniere ermöglichten! (Michael Roßkopf)

Freiw. Feuerwehr Warching

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 04.02.2012 um 20:00 Uhr im Gasthaus Sprater

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuaufnahmen
9. Neuwahlen Kassenprüfer
10. Wünsche, Anträge, Termine 2012

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Itzing

Am Sonntag, 29.01.2012, findet im Feuerwehrhaus die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Itzing statt. Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Verwendung des Jagdschillings 2012
4. Jagdgeldauszahlung
5. Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Und meine Seele spannte weit
ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
-Joseph von Eichendorff-

Die Kolpingfamilie Monheim trauert um

Herrn

Günther Lach

Seit 1964 war Günther stets ein treues
Mitglied unserer Kolpingfamilie.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Die Vorstandschaft

Adventsfeier der Kolpingfamilie Monheim mit Ehrungen



Am 4. Adventssonntag fand die alljährliche Adventfeier der Kolpingfamilie Monheim statt.

Mit einem Gedenkgottesdienst begann die Feier in der Stadtpfarrkirche. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Monheimer Stub`n Musi. Josef Meßmer las die Lesung und die Kinder der Kolpingfamilie sprachen die Fürbitten.



Weihnachtstheater der Kolpingsfamilie Monheim



Anschließend ging es zum gemütlichen Teil in die weihnachtlich geschmückte Stadthalle. 1. Vorstand Hubert Blank begrüßte Herrn 1. Bürgermeister Anton Ferber, die Stadträte Udo Dittel, Anita Ferber und Norbert Meyer. Herr Pfarrer Maul, Präses der Kolpingsfamilie, war erkrankt.

Nach dem Mittagessen begann die Feier mit weihnachtlichem Programm und einer Verlosung. Die Stub'n Musi spielte adventliche Lieder. Kaffee und Kuchen rundeten den Nachmittag

ab.

Erster Vorstand Hubert Blank bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, den Kuchenbäckerinnen und Kuchenpendern und allen die zum Gelingen der Adventsfeier beigetragen haben. Besonders bedankte er sich bei seiner Frau Hedi und dem 2. Vorstand der Kolpingsfamilie Josef Berk Müller für die Unterstützung. Herzlichen Dank richtete er auch an alle Sponsoren der Kolpingsfamilie.

Für 25jährige Mitgliedschaft in der Vorstandschaft wurden geehrt:

Adelheid Ferber, Körndle Peter, Knopf Robert, Nigel Hannelore, Roßkopf Brigitte, Roßkopf Eva, Scharla Monika, Schreiber Rita



v.l.n.r.: Berk Müller Josef (2. Vorstand), Ferber Adelheid, Schreiber Rita, Blank Hubert (1. Vorstand), Scharla Monika, Nigel Hannelore, Ferber Anton (1. Bürgermeister)

es fehlen: Knopf Robert, Körndle Peter, Roßkopf Brigitte, Roßkopf Eva

Am 2. Weihnachtsfeiertag und am 30. Dezember fand das traditionelle Theater der Kolpingsfamilie statt. Die Theatergruppe spielte in der Monheimer Stadthalle das Stück. „Wer steckt in der Lederhose - Alois oder Aloisia?“

Zweiter Vorstand Josef Berk Müller konnte viele Ehrengäste wie: 1. Bürgermeister Anton Ferber, 2. Bürgermeister Günther Pfefferer, einige Stadträte und Sponsoren der Kolpingsfamilie begrüßen.

Von Anfang bis Ende wurden die Zuschauer mit der lustigen und gekonnten Aufführung zum Lachen gebracht. In der Pause gab es zur Stärkung Getränke und kleine Wurstsemeln. Diese wurde von den Besuchern gerne angenommen.

Herzlicher Dank geht an

die Besucher der Theateraufführungen, der Theatergruppe und alle Mitwirkenden vor und hinter der Bühne,

das Team im Ausschank,

das Team in der Garderobe,

den beiden Kassierern.

Sie alle haben gemeinsam zum guten Gelingen der beiden Theateraufführungen beigetragen.

Die Vorstandschaft

Für Fröschel!!!

Ja lieber **Fröschel** schau nur hin,
heute stehst du in der Stadtzeitung drin.

Danke wollen wir dir nämlich sagen,
für die gute Zusammenarbeit
in den vierzehn Jahren.

Ob für den Weiberfasching oder den Sport,
du machtest alles möglich und zwar sofort.

Der Verein und Fußball das ist dein Leben
und wir haben gehört du wirst
ein Abschiedsspiel geben?

Vielleicht brauchst du dazu ein paar Cheerleader,
dann ist für uns klar,
sind wir natürlich alle für dich da.

Ein herzliches Danke!!!

Deine Mädels von der Gymnastik-Gruppe
FC Weilheim-Rehau

Freiwillige Feuerwehr Weilheim

Bericht Generalversammlung über das Vereinsjahr 2011

Zur Generalversammlung für das abgelaufene Jahr 2011 begrüßte 1. Vorstand Michael Schuster am 06.01.2012 im Gasthaus Rosenwirth 43 Mitglieder der Weilheimer Feuerwehr.

Besonders begrüßen konnte er den 3. Bürgermeister Alfons Meier, Stadtrat und Ortssprecher Günther Singer, 1. Vorstand Edwin Luderschmid und 1. Kommandant Ludwig Berger aus Rehau. Kreisbrandmeister Günther Buchberger stieß im Laufe der Sitzung dazu, da er einen weiteren Termin an diesen Tag wahrnehmen durfte. Zu Beginn der Versammlung gedachte man der verstorbenen Mitglieder. Im Anschluss daran verlas Schriftführer Mathias Lang das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Danach folgte ein ausführlicher Bericht des 1. Kommandanten Adalbert Feuerer. Er erwähnte den derzeitigen Mitgliederstand von 137 Mitgliedern, darunter 49 aktive Mitglieder und 10 Jugendfeuerwehrleute. Im Jahr 2011 wurden 6 Übungen abgehalten und die Wehr wurde zu 5 Einsätzen gerufen. In Punkto neues Feuerwehrhaus ging Adalbert Feuerer auf die bisherigen Höhepunkte in der Bauphase ein. Zuletzt bedankte er sich bei allen Kameraden, die an Übungen teilgenommen haben und vor allem zu den Einsätzen gekommen sind. Im Folgenden berichtete 1. Vorstand Michael Schuster von zahlreichen Aktivitäten im Vereinsjahr 2011. Neben zahlreichen Festausschusssitzungen wurden 6 Vorstandsschaftssitzungen abgehalten. Ende Januar beteiligte sich die Wehr an der Aktion „Pro Rettungshubschrauber“ in Nördlingen. Hintergrund der Aktion war es, die Standortentscheidung des Rettungshubschraubers für den Landkreis Donau-Ries zu gewinnen. Im Februar wurde zusammen mit dem Sportverein ein Erste-Hilfe-Kurz abgehalten. Mitte April wurden die Dachdeckarbeiten am neuen Feuerwehrhaus mit Hilfe von vielen Freiwilligen an einem Tag abgeschlossen. Ende Mai fand das 125-jährige Gründungsfest der FFW Itzing statt, welches mit einer beachtlichen Anzahl an Feuerwehrkameraden besucht wurde. Am Sportwochenende des FC Weilheim-Rehau nahm die FFW Weilheim mit einer jungen, dynamischen Fußballmannschaft teil. Am 17. Juni war es endlich soweit, wir durften mit vielen Besuchern und geladenen Vereinen unser 125-jähriges Gründungsfest feiern. Eine Woche später nahm die FFW Weilheim am 125-jährigen Feuerwehrfest des Nachbardorfs Otting teil. Ende November überreichte man den Kindergarten Monheim eine Spende. Anfang Dezember fand der „Kleine Weihnachtsmarkt“ statt. Zuletzt bedankte sich 1. Vorstand Michael Schuster bei der Stadt Monheim, bei allen Mitgliedern und Gönnern, die uns sowohl materiell als auch tatkräftig unterstützt haben. Besonderen Dank ließ er dem Festausschuss, den Festdamen, dem Patenverein Rehau, den Spenderfirmen des Feuerwehrfestes, und den Putzfrauen des Feuerwehrhauses zukommen. Es folgte der Kassenbericht von Johann Dollinger, welcher diesmal aufgrund des Feuerwehrfestes größer ausfiel. 3. Bürgermeister Alfons Meier begrüßte die Vorstandschaft, sowie Ortssprecher Günther Singer und alle Feuerwehrkameraden. Er war davon begeistert, dass die Teilnahme an der Generalversammlung so hoch ist, vor allem spielte er dabei auf die jüngere Generation an. Er ließ den 1. Bürgermeister Anton Ferber und den 2. Bürgermeister Günther Pfefferer entschuldigen. Im weiteren Gespräch ging er darauf ein, dass die Übungsbeteiligung sehr wichtig sei - „nur wer übt, weiß was im Notfall zu tun ist“. Zuletzt bedankte er sich bei der Vorstandschaft und bei allen Mitgliedern für den geleisteten Dienst und wies nochmal darauf hin, dass ein junger oder jung gebliebener 2. Kommandant in Weilheim gesucht wird. Im Anschluss berichtete Festausschussvorsitzender Adalbert Feuerer vom 125-jährigen Gründungsfest, was eine rundum gelungene Veranstaltung im Jahr 2011 war. Damit das Feuerwehrfest am 17. Juni, sozusagen starten konnte, waren über 5 Jahre 30 Festausschusssitzungen notwendig. Neben den Sitzungen standen noch einige Arbeiten an, welche die Feuerwehr nur mit dem gesamten Dorf bewältigen konnte. Für die geleistete Arbeit dankte Adalbert Feuerer allen Helfern ganz herzlich. Im weiteren Verlauf ließ er anhand einer Bilderreihe in Kombination mit einigen passenden Wörtern das gesamte Fest nochmals Revue passieren. 1. Vorstand Michael Schuster schloss die Versammlung mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. (Lang Mathias Schriftführer)

FC Weilheim-Rehau

Jahreshauptversammlung am 14. Januar 2011

Vorsitzender Franz Köttel konnte 63 ordentliche Mitglieder, darunter besonders 2. Bürgermeister Günther Pfefferer, die beiden Stadträte und Ortssprecher Günther Singer und Günther Buchberger, Ehrengesetzten Willi Meir sowie die Vorstandskollegen der anderen Ortsvereine und die Führungsmannschaft des FCW-R begrüßen. Köttel zeigte sich erfreut über den außerordentlich guten Besuch - dies zeuge von einem regen Vereinsinteresse.

Nach der Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung durch Schriftführer Winfried Rosenwirth erfolgte der Bericht des 1. Vorstands. Nach einer Gedenkminute für die im Jahr 2011 verstorbenen Vereinsmitglieder Uwe Klimaschewski und Editha Stange ließ der FC-Vorstand in seinem Rechenschaftsbericht das vergangene Jahr Revue passieren. Der Verein zähle zum 31.12.2011 insgesamt 280 Mitglieder.

Köttel ging zuerst auf die Bau-Aktivitäten des Jahres 2011 ein. Nachdem man, wie ursprünglich geplant, mit dem Erweiterungsbau des Sportheims mit Vergrößerung und Erneuerung der Umkleidekabinen sowie separaten Duschräumen für beide Mannschaften und den Schiedsrichter mit dem Umbau des Dachstuhls begonnen hatte, befasste sich die Vorstandschaft mit dem Thema „Photovoltaik“. Schließlich entschloss man sich in eigener Regie eine Photovoltaik-Anlage zu installieren und ging damit im Herbst letzten Jahres ans Netz. Da diese Maßnahme natürlich viele Kapazitäten gebunden hatte, verzögerte sich der ursprüngliche Um- und Erweiterungsbau etwas. Aber mittlerweile stehen die Baumaßnahmen kurz vor dem Abschluss und man könne mit Recht stolz auf das mit viel Eigenleistung Erschaffene sein.

Eingehend auf die sportlichen Aktivitäten gratulierte Köttel der E1-Jugend mit Trainer Erwin Bleibinhaus und der A-Jugend, die in der Saison 2010/11 noch unter dem FSV Flotzheim lief, zur Meisterschaft. Aktuell nehmen außer den beiden Seniorenteams in der Spielgemeinschaft mit dem TSV Gundelsheim eine E-Jugend und unter der neu geschaffenen JFG mit den Vereinen FC Weilheim-Rehau, TSV Gundelsheim, FSV Flotzheim und SV Fünfstetten eine D6, eine D9, eine C, eine B und eine A-Jugend am Punktspielbetrieb teil. Die sportlichen Aktivitäten im Verein werden noch durch die Damen-Gymnastikgruppe ergänzt.

Die sonstigen Vereinsaktivitäten begannen mit der närrischen Zeit und Köttel erinnerte an den Sportlerball, den Weiberfasching und Kinderfasching. Im April wurde zusammen mit den anderen Ortsvereinen die Flur gereinigt. Nach dem Aufstellen des Maibaums ging es mit dem Pfingstsportwochenende und der Sandgrubenparty im August weiter. Martinsumzug im November und der Nikolausbesuch anlässlich des 3. Weilheimer Weihnachtsmarkts folgten als weitere Veranstaltungen. Abgeschlossen wurde das Jahr mit der Christbaumversteigerung mit Tombola, die zwar mehr Besucher vertragen hätte, das Ergebnis für den Verein konnte sich allerdings sehen lassen..

Zum Abschluss seiner Ausführungen dankte Köttel nochmals allen, die zum Gelingen des Vereinsjahres in irgendeiner Art und Weise beigetragen haben, besonders dem Platzwart für die hervorragende Arbeit, der Stadt Monheim für die großzügige finanzielle Unterstützung bei den Investitionsmaßnahmen, den beiden Monheimer Bankinstituten VOBA und Sparkasse für die Geldspenden, sowie den Mitgliedern der Vorstandschaft und dem Partnerverein TSV Gundelsheim für die kameradschaftliche Zusammenarbeit. Seinen besonderen Dank sprach Köttel an die fleißigen Helfer bei den laufenden Umbaumaßnahmen aus. Mit der Weisheit „Dankbare Menschen sind wie fruchtbare Felder, sie geben das Empfangene mehrfach zurück“ schloss Köttel seine Ausführungen.

Kassier Karlheinz Vogel vermeldete, dass sich die Finanzlage des Vereins aufgrund der außergewöhnlich hohen Investitionen - im Jahr 2011 hatte man Ausgaben in Höhe von über 130 Tsd. EUR zu verzeichnen - von einem Plus von ca. 15 Tsd. EUR in ein Gesamt-Minus von 60 Tsd. gewandelt habe. Dabei habe die PV-Anlage, die separat betrachtet werden müsse, einen Anteil von ca. 65 Tsd. EUR.

Stadtrat Günther Singer, der die Kasse zusammen mit 2. Bgm. Günther Pfefferer geprüft hatte, lobte den Kassier für seine gute und fachlich fundierte Kassenführung und die Vorstandschaft im Hinblick auf die getätigten Investitionen für ihr weitsichtiges Handeln. Der Vorstandschaft wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Spartenleiter Klaus Berger ging zuerst auf die Rückrunde der Saison 2010/2011 ein. Die 1. Mannschaft rutschte, nachdem sie nach der Vorrunde einen vielversprechenden 3. Platz belegt hatte, nach einer völlig verkorksten Rückrunde mit nur 7 Punkten, auf den 6. Rang mit 38 Punkten und 69:63 Toren ab. Die 2. Mannschaft belegte am Ende der Saison Platz 5 mit 34 Punkten und 53:40 Toren. Bei beiden Mannschaften sei auch das große Verletzungspech Schuld an der Verschlechterung in der Rückrunde.

Nach der Saison 2010/11 trennte man sich in beiderseitigem Einvernehmen nach 3 tollen Jahren von Coach Ottmar Eder, dem Berger nochmals ausdrücklich für seinen Einsatz in dieser Zeit dankte. Bei der Suche nach einem neuen Trainer wurde man schließlich bei Marco Draxler fündig, dessen Handschrift nach anfänglichen Schwierigkeiten mittlerweile zu erkennen ist. Nachdem man mit viel Elan in die Saison gestartet ist, belegt man nun mit der 1. Mannschaft Rang 9 und mit dem Reserveteam Rang 5. Berger dankte vor allem auch Reserve-Coach Ottmar Lehl für seinen immensen Einsatz - zusätzlich betätigt sich der Ottmar auch noch als Sanitäter.

Die meisten Spiele im Jahr 2011 absolvierten Tobias Lehl mit 37 Spielen, Markus Schussmann mit 36 und Christoph Stange mit 35. Die Torschützenliste führt Benjamin Berger mit 17 Toren an, gefolgt von Christoph Pflieger mit 14, Bastian Roßkopf und Tobias Lehl mit jeweils 8 Treffern.

Mit der Bitte, mit dem neuen Coach und der Mannschaft etwas Geduld zu haben - „der Weg ist das Ziel und ich bin mir sicher, wir sind auf dem richtigen Weg“ - und dem Dank an alle, die zum Gelingen des Spielbetriebs beitrugen - dazu gehören auch die sehr treuen Fans - gab Berger das Wort an Jugendleiter Johannes Meyr weiter.

Dieser berichtete zuerst von der Frühjahrsrunde 2011: die E1-Jugend, betreut von Erwin Bleibinhaus konnte über die Meisterschaft jubeln. Die E2 von Robert Roßkopf belegte in der stärkeren Gruppe Rang 3 von 6 und siegte bei der Stadtmeisterschaft in Monheim. Die D7 und die D11, beide betreut von Reinhard Ferber und Jürgen Weber, schlossen jeweils mit Platz 5 ab, wobei die D11 dies in der Kreisklasse schaffte. Die C-Jugend unter Adi Feurer, Erich Schuster und Erwin Ferber erreichte nach einer super Rückrunde in der Kreisklasse noch Rang 4. Die B-Jugend unter Hubert Hoser und Willy Rieger verfehlten auf Rang 2 mit 2 Punkten Rückstand nur hauchdünn die Meisterschaft. Die A-Jugend, betreut von Andy Frank, schaffte als Aufsteiger den direkten Durchmarsch in die Bezirksoberliga - dass die letzten 3 Saisonspiele nicht gespielt werden konnten, weil sich die Gegner drückten, kann als Beweis für ihre Klasse gewertet werden.

Zu Beginn der Spielzeit 2011/12 stellte sich die neu gegründete JFG anlässlich eines Jugendfußballtags in Flotzheim vor. Dabei erreichte die A-Jugend in ihrem ersten Punktspiel in der BOL vor einer beachtlichen Zuschauerkulisse von etwa 300 Besuchern ein überraschendes 2:2 gegen den Meisterschaftsfavoriten Nr. 1, den TSV Nördlingen. Meyr stellte in Aussicht, dass der 3. Jugendfußballtag in diesem Jahr voraussichtlich am 1. September in Weilheim stattfinden wird.

Die Platzierungen der Jugendteams nach der Vorrunde der laufenden Saison: Die E unter Robert Roßkopf belegt Rang 4 von 7; die D9 rangiert im unteren Mittelfeld, ebenso die D6, beide betreut von Erwin Bleibinhaus, Rainer Bachmeier und Reinhard Ferber. Die C unter Adi Feurer, Erich Schuster, Rainer Schmidbauer und Erwin Ferber belegt mit nur 3 Punkten Rückstand zum Tabellenführer Platz 2. Die B unter Michael Ferber, Hans Pflieger und Stefan Roßkopf ist beachtlicher 4. in der Kreisliga und die A-Jugend, betreut von Andi Frank, Karl-Heinz Leinfelder, Johannes Meyr, Tobias Biller und Tobias Vogl belegen Rang 12 von 14 Mannschaften, wobei man bedenken sollte gegen welche hier zu spielen ist: z.B. Sonthofen, Memmingen, Kempten, Kaufbeuren.

Hinsichtlich der JFG informierte Meyr die Anwesenden, dass hier in den nächsten Jahren eventuell noch weitere Vereine hinzustoßen könnten.

Abschließend dankte er allen, die die Jugendarbeit unterstützten - den Betreuern, den Eltern und der Putzfrau.

Beim Tagesordnungspunkt „Ehrungen wurden für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt: Xaver Färber jun. und Georg Melbig. Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Martin Braun, Brigitte Färber, Tobias Färber, Roswitha Gehring, Josef Mayer und Bastian Roßkopf. Die Ehrennadel in Gold/Silber für 40 Jahre Sportverbands-Mitgliedschaft erhielten Xaver Bayer, Gerhard Roßkopf, Rehau und Willi Roßkopf. Die Ehrennadel in Silber für 30 Jahre: Jürgen Achinger, Klaus Berger, Paul Fackler, Beate Kratz, Edwin Luderschmid, Walter Meir jun., Thomas Meyr, Karl Müller sen., Susanne Pflieger und Wolfgang Schuster.

Im Anschluss an die Ehrungen betonte 2. Bürgermeister Günther Pfefferer in seinem Grußwort die Wichtigkeit des Ehrenamtes, das unentbehrlich für unsere Gesellschaft sei, und er versprach, dass die Vereine auch weiterhin mit der Unterstützung der Stadt rechnen könnten, soweit dies möglich wäre.

Da Franz Köttel nach 14 Jahren als 1. Vorsitzender aus persönlichen Gründen von seiner Position zurückgetreten war, um, wie er sagte, seinen leeren Akku wieder aufzuladen, waren Neuwahlen angesagt. Die Versammlung wählte den bisherigen 2. Vorsitzenden Marco Singer zum Vorstand und Christoph Stange zu dessen Stellvertreter.

Der neu gewählte 1. Vorsitzende Marco Singer dankte zuerst für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und anschließend seinem Vorgänger Franz Köttel für dessen überragendes Engagement für den Verein - Köttel war nicht nur 14 Jahre Vorstand des Vereins, sondern vorher bereits 20 Jahre als stellvertretender Spartenleiter, Spartenleiter und AH-Leiter und nicht zu vergessen natürlich als aktiver Torhüter für seinen FC tätig. Unter die Ägide von Franz Köttel als Vorsitzender fielen die Erweiterung und Sanierung des Spielfeldes, die Aktivierung der Stadionwerbung, der Neubau der Flutlichtanlage wobei die Flutlichtmasten aus Wangen im Allgäu besorgt werden mussten, der Bau der Wasserleitung von der alten Weilheimer Wasserreserve, die Anschaffung der Beregnungsanlage, die Pflasterung des Parkplatzes, die Errichtung der Tribünen vor dem Sportheim, die Nahwärmeversorgung des Sportheims von der in der Nachbarschaft liegenden Biogasanlage, der Bau eines Beachvolleyballplatzes neben dem Sportheim, die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Sportheim sowie der jetzt kurz vor dem Abschluss stehende Um- und Erweiterungsbau des Sportheims. Als sein herausragendes Verdienst bezeichnete Singer die Gründung der Spielgemeinschaft mit dem TSV Gundelsheim - hier war Köttel der entscheidende Initiator. Im Anschluss an Singers Dankrede überreichte er zusammen mit seinem neuen Stellvertreter einen Geschenkkorb an seinen Vorgänger.

Erich Schuster sprach Köttel im Namen des TSV Gundelsheim für dessen weitsichtiges Engagement bei der Gründung der Spielgemeinschaft beider Vereine einen herzlichen Dank aus und wünschte der neuen Vorstandschaft alles Gute und eine weiterhin harmonische Zusammenarbeit.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr kamen, schloss Versammlungsleiter Köttel mit den besten Glückwünschen für seine Nachfolger und der Weisheit „Wer andere klein macht, ist selbst nie groß - wer andere groß macht, wächst selbst mit“ gegen 21.45 Uhr die Versammlung. (Winfried Rosenwirth)



Die geehrten Mitglieder zusammen mit dem Ehrenbeauftragten Ottmar Lehr (links)



Der neue Vorsitzende Marco Singer mit Franz Köttel und 2. Vors. Christoph Stange (v. li.)

Welcome to Las Vegas

Am Samstag den 14. Januar startete die Gailachia mit ihrem Prinzenball in die Faschingsession. Präsident Josef Kotter begrüßte die Gäste in der ausverkauften Stadthalle, welche heuer zu einem atemberaubenden Casino verwandelt wurde. Unter dem Motto „Las Vegas“ zeigten alle Garden ihre Tänze, welche teilweise in monatelangem Training einstudiert wurden. Der Abend begann mit dem Kinderprinzenpaar Prinzessin Lisa II. und Prinz Niko I. die zu Lady Gaga's „Pokerface“ eine tolle Show auf die Bühne legten. Danach kamen die Tanzmäuse im fetzigen 50er Jahre Style mit ihrem Tanz „Let's Rock“. Dann der Höhepunkt des Abends mit dem großen Hofstaat: Hofmarschall Vincenzo (Lo Guasto) als Magier, seine reizende Assistentin Mundschenkin Julia (Frank); beide zauberten aus einer Kiste das atemberaubende Showgirl Prinzessin Nadine I. (Havlicek) und dann kam Prinz Armin II. (Meyer) als Elvis-Kopie. Die Minigarde kassierte viel Applaus für ihren anspruchsvollen Marsch, vor dem sogar Hofmarschall Vincenzo den Hut zog. Die Midigarde präsentierte sich ganz afrikanisch, und zeigten ihr beeindruckendes Können zu den Klängen von König der Löwen! Den Abschluss bildete die Prinzengarde mit ihrem Marsch, sie überzeugten mit einer faszinierenden Choreografie. Ein Casinoüberfall der verkleideten Jungelfer läutete das große Finale ein, bei dem sich noch einmal alle Aktiven auf der Bühne versammelten. Danach wurde mit der Tanz- und Partyband Jolly Sound bis in die frühen Morgenstunden weiter gefeiert. (Sabrina Hauser)

Ein 14,2 Teiler mit der Pistole

Josef Kugler wird Schützenkönig



v.l.n.r.: Schützenmeister Erwin Pfeifer, Maria Müller, Josef Kugler, Ursula Schiffelholz

kniend: Florian Pfeifer, Rudolf Pfeifer

Traditionell zu Jahresbeginn fand bei den Sportschützen in Kölbürg das Königsschießen statt. Nach drei Schießterminen konnte Schützenmeister Erwin Pfeifer zahlreiche Schützinnen und Schützen zur Preisverteilung im Feuerwehrhaus recht herzlich begrüßen. Besonders begrüßte er den Ehrenschützenmeister Alois Eitel und Hubert Roßkopf. Bis in die späten Abendstunden versuchten die Teilnehmer noch ihr Bestes zu geben. Einen besonders ehrgeizigen Kampf lieferte sich wie immer die Jugend. Hier sicherte sich Florian Pfeifer mit einem 36,8 Teiler den Sieg und somit die den Titel des Jugendschützenkönigs und verwies Julia Reigel und Stefan Wager auf die Plätze zwei und drei. Damenkönigin darf sich in diesem Jahr Maria Müller nennen. Sie setzte sich mit einem 72,2 Teiler gegen Elfriede Reigel und Elke Pfeifer durch. Den besten Teiler der Könige und das mit Pistole schoss Josef Kugler. Sein 14,2 Teiler verschafft ihm die Königwürde und so mussten sich Hubert Roßkopf und der letztjährige Sieger Georg Eireiner mit den Wurst- und Brezenkönig begnügen. Die Königsscheibe erkämpfte sich Rudolf Pfeifer mit einem 74,7 Teiler.

Parallel zum Königsschießen wurde wie in jedem Jahr der Vereinsmeister ermittelt. Die Sportschützen waren angehalten auf 30 Schuss ihr Bestes zu geben. Zum ersten Mal darf sich Ursula Schiffelholz mit 268 Ringen über den Titel des Vereinsmeisters freuen. Den zweiten Platz sicherte sich Maria Müller mit 261 Ringen, dahinter Erwin Pfeifer (259 Ringe), Josef Kugler (247 Ringe) und Rudolf Pfeifer (243 Ringe). Zum Ende der Preisverteilung wünschte Schützenmeister Erwin Pfeifer noch ein paar angenehme Stunden und weiterhin Gut Schuss im Jahr 2012. (Ursula Schiffelholz)

„Lacht und freut Euch mit uns“

Monheimer Frauenbund feiert Fasching

„Lacht und freut Euch mit uns“ - dazu lädt der Katholische Frauenbund Monheim auch in diesem Jahr alle Frauen am Mittwoch, 08. Februar 2012 um 19.30 Uhr ins Monheimer Schützenheim ein. Für die musikalische Begleitung sorgt wieder gekonnt und altbewährt Inge Seel. Fröhliche Sketche und die traditionelle Tombola sorgen für unterhaltsame Tanzpausen. Frohe Laune und bunte Kostüme sind erwünscht! Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Lachen, tanzen und schunkeln sie mit uns in die Nacht hinein. (Hannelore Zinsmeister/ekik)

*A WEILA HELAU * A RECHA HELAU * A WEILA HELAU * A RECHA HELAU*

*Habt's scho' g'hört? Habt's scho g'sehn?
zum Fasching meast's of Weila geh'n!*

Sportlerball

am Samstag 11. Febr. 2012

um 20.00 Uhr im Sportheim

*für tolle Stimmung sorgt Bernd und
lustige Einlagen!!!*



Weiberfasching

Huii! des gibt a' Gaudi!

am lumpigen Donnerstag, 16. Febr. im Sportheim um 20.00 Uhr

*„Miar ham für Euch a toll's Programm
und tanzen bis zum Morgen lang!“ (nur für Weiber!!!)*

Es grüßt die Weiberschar

Mit Live-Musik

Kinderfasching

*Faschingssonntag, 19. Febr. treff' mer uns um Zwoa (für Preiß'n: 14.00 Uhr)
am Dorfplatz und ziang a' lustige Rund'n durch's Dorf und
anschließend geht's zur großen Sause in's Sportheim – do lass' mer's
dann erst richtig kracha'!!!*

Faschingseinladung EC Weilheim-Rehau

und dass mer ja koaner dahoam bleibt!!!

Bude Wittesheim spendet 1000 Euro für „Glühwürmchen e.V.“



Bei der diesjährigen Silvesterparty sammelte die Bude Wittesheim zusammen mit den Dorfbewohnern von Wittesheim Spenden für den Förderverein für krebs-, schwerst- und chronisch kranke Kinder und deren Familien.

Bei dieser Aktion kamen 200 Euro zusammen. Die Bude Wittesheim stockte diesen Betrag dann auf 1000 Euro auf, welchen die Vorstandschaft in Form eines Schecks an die Vorsitzende des Vereins „Glühwürmchen e.V.“, Frau Anna Kratzer übergab. Wir bedanken uns für alle Spenden und hoffen damit helfen zu können.

Bude Wittesheim

Warchinger Jugend spendet für krebskranke Kinder



v.l.n.r.: Johanna Lechner, Markus Lechner und Christoph Bichler; es fehlt Tobias Lechner

Anlässlich der Adventszeit entschlossen sich einige Jugendliche aus Warching sich für einen sozialen Zweck einzusetzen. Am zweiten Adventssonntag luden sie die Warchinger zu selbstgemachtem weißen und roten Glühwein, original fränkische Bratwurst, Kuchen und Gebäck ein.

Natürlich durfte auch dieses mal nicht der von Johanna Lechner gebackene „Warchinger Nikolaus“ nicht fehlen, der schon zur Tradition geworden ist.

In gemütlicher Runde bei Grill und Lagerfeuer wurde dann ein Betrag von 260 EUR gesammelt. Dieser wurde dem Verein „Kinder wollen leben, spielen, lachen“ gespendet. Der Verein setzt sich für die Bedürfnisse an Krebs erkrankten Kindern ein.

Danke sagen die Jugendlichen an Enghardt Gabi, Lechner Adele, Bader Romy und an den Grillmeister Meyer Klaus und schließlich allen Spendern.

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Zimmerei-Holzbau Spenninger spendet 500 Euro



Volker Spenninger von der Zimmerei-Holzbau Spenninger, Monheim spendete an die Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V. für die hervorragende Jugendarbeit im Verein 500,00 EUR. Schützenmeister Alfred Neuwirth nahm die 500,00 EUR von Volker Spenninger mit großer Freude entgegen und bedankte sich ganz herzlich dafür.

„Gesundes Raumklima“

Vortrag beim Monheimer Frauenbund

Der Kath. Frauenbund Monheim hatte zu einem Vortrag über „Gesunde Raumluft“ eingeladen und die Frauen, die dieser Einladung folgten, wurden nicht enttäuscht.

Die Referentin, Baubiologin Hannelore Meßmer gab ihr Wissen in gutverständlichen Worten an die Zuhörerinnen weiter. Auch langjährige Hausfrauen konnten noch Neues dazu lernen, wie z.B. neben dem richtigen Heizen und Lüften, auch bestimmte Pflanzen oder Hölzer eine große Rolle spielen, ebenso die Beschaffenheit der Wände und Böden.

Auch Farben können einen positiven oder auch negativen Einfluss ausüben. Es durften auch noch spezielle Fragen gestellt werden. Um den kalten Winterabend auch noch etwas gemütlicher zu gestalten bekamen die Teilnehmerinnen zum Vortrag heißen Tee und Gebäck serviert, bevor der Abend gegen 21.30 Uhr zu Ende ging.

(Hannelore Zinsmeister)



TSV Monheim 1895 e. V.

Abteilung Turnen



Fun-, Fitness- und Gesundheitssport für aktive Mitglieder und alle Anderen

Kurs 1 Mutter-Kind-Turnen Kursleiterin: Diana Gunzner Anmeldung: Tel. 09091/908468 Kurstermine: Montag, ab 30.01.2012 Kursdauer: 10 x 60 Minuten Zeit: Montag 9:30 – 10:30 Uhr Ort: Sporthalle Monheim Kursgebühr: 40,- € (aktive Mitglieder 20,- €) Kursinhalt: An alle Eltern und Großeltern! Nehmt eure Kinder/Enkel im Alter von 1,5 – 4 Jahren und treibt Sport. Spaß, Spiel und gezielte Bewegung verbessern die körperliche Haltung, das Gleichgewicht und die physische Koordination. min. 8 bis max. 15 Kinder mit einem Eltern- Großelternteil	Kurs 2 WorkOut „Flexi-Bar“ Kursleiterin: Sabine Ruck Anmeldung: Tel. 09091/2728 (Reichert Mario) Kurstermine: Dienstag, ab 14.02.2012 Kursdauer: 10 x 45 Minuten Zeit: Dienstag, 20:00 – 20:45 Uhr Ort: Stadthalle / Sporthalle Monheim Kursgebühr: 45,- € (aktive Mitglieder 25,- €) Kursinhalt: Bring eine Fiberglasstange zum Schwingen. Das macht Laune! Die daraus erzeugte Vibration stärkt die Tiefenmuskulatur, insbesondere im Bauch- und Rückenbereich. min. 8 - max. 20 Teilnehmer(innen)
Kurs 3 Step-Aerobic Expert Kursleiterin: Tatjana Huthmann Anmeldung: Tel. 09091/2728 (Reichert Mario) Kurstermine: Montag, ab 16.01.2012 Kursdauer: 10 x 45 Minuten Zeit: Montag, 18:00 – 18:45 Uhr Ort: Stadthalle / Sporthalle Monheim Kursgebühr: 40,- € (aktive Mitglieder 20,- €) Kursinhalt: Push deine Ausdauer zur optimalen Fettverbrennungsfrequenz und beschleunige deinen Gewichtsverlust. min. 8 - max. 20 Teilnehmer(innen)	Kurs 4 PowerExercises Kursleiter: Dominik Prosch Anmeldung: Tel. 0172/3459719 oder dominik.prosch@freenet.de Kurstermine: Montag, ab 16.01.2012 und Mittwoch, ab 18.01.2012 Kursdauer: 10 x 60 Minuten Zeit: Montag / Mittwoch, 20:00 – 21:00 Uhr Ort: Sporthalle Monheim Kursgebühr: 40,- € (aktive Mitglieder 20,- €) Kursinhalt: Trainiere anstatt nur deiner Muskeln deinen ganzen Körper! Mit punktgenauen Bewegungsübungen oder –abläufen wirst du mobiler und kannst in Zukunft weitaus besser mit deinem Körper umgehen! (Für Männer und Frauen) min. 8 - max. 16 Teilnehmer(innen) pro Kurs
Kurs 5 Zumba® Fitness Kursleiterin: Eva-Maria Preitauer (zerlif. Zumba® Trainerin) Anmeldung: Tel. 09091/2728 (Reichert Mario) Kurstermine: Samstag, ab 11.02.2012 Kursdauer: 10 x 60 Minuten Zeit: Samstag, 17:00 – 18:00 Uhr Ort: Sporthalle Monheim Kursgebühr: 50,- € (aktive Mitglieder 25,- €) Kursinhalt: Seid ihr bereit, euch fit zu tanzen? Denn genau darum geht es bei Zumba®. Es erwartet euch eine mitreißende Mischung aus lateinamerikanischer Musik und internationalen Rhythmen. Bevor ihr es bemerkt, werdet ihr fit und gewinnt an Energie. min. 8 Teilnehmer(innen)	Kurs 6 Medizinisches Qi Gong Kursleiterin: Dorothea Reiss Anmeldung: Tel.: 09060/91383 Kurstermine: Dienstag 28.02.2012 Kursdauer: 10 x 60 Minuten Zeit: Dienstag, 18:30-19:30 Ort: Schindlerhaus Monheim Kursgebühr: 40,- € (aktive Mitglieder 20,- €) Kursinhalt: Durch Ruhe in Aktion, Atmung und Bewegung bekämpfst du die innere Müdigkeit! Entdecke deine Lebensfreude und -kraft wieder! Qi Gong eignet sich für jedes Alter und auch Männer sind herzlich willkommen. min. 8 Teilnehmer(innen)

Schützenverein Sankt Sebastian Flotzheim

Hermann Färber neuer Schützenkönig

Lukas Leinfelder zum zweiten mal in folge Jugendkönig
Bei der traditionellen Weihnachtsfeier des Schützenvereins Sankt Sebastian Flotzheim, konnte Schützenmeister Georg Hurler wieder zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen. In seinem Jahresrückblick bedankte sich Hurler bei allen, die an den verschiedenen Veranstaltungen des Vereins teilgenommen haben. Im Mittelpunkt der Feier stand wieder die Königsproklamation sowie die Preis- und Königsschießens. Auch in diesem Jahr bekam wieder jeder Schütze einen Preis.



von links: Georg Hurler, Brezenkönig Daniel Hurler 46,4 T, Wurstkönig Benedikt Schenk 43,8 T, Schützenkönig Hermann Färber 25,8 T



von links: Georg Hurler, Brezenkönig Christoph Lechner 135,5 T, Schützenkönig Lucas Leinfelder 90,1 T, Wurstkönig Annette Hurler 125,2 T

Weitere Ergebnisse

Preisschießen

1. Patrick Auernhammer 8,3 T 2. Alexander Leinfelder 25,6 T 3. Hermann Färber 25,7 T 4. Roman Hurler 29,4 T 5. Lucas Leinfelder 31,1 T

Vereinsmeister Schützenklasse

1. Benedikt Schenk 362 Ringe 2. Daniel Hurler 355 Ringe 3. Herman Färber 349 Ringe 4. Andreas Auernhammer 349 Ringe 5. Alexander Leinfelder 345 Ringe

Vereinsmeister Jugendklasse

1. Lucas Leinfelder 346 Ringe 2. Roman Hurler 340 Ringe 3. Manuel Leinfelder 326 Ringe 4. Anette Hurler 323 Ringe 5. Patrick Auernhammer 317 Ringe

König der Könige wurde Hermann Färber mit einem 25,7 Teiler den 50er Pokal bekam Erich Seifert mit einem 39,3 Teiler.

Fußballturnier in Monheim



Auch 2012 fand wieder das traditionelle Junioren-Turnier des TSV Monheim statt.

Am 08.01. Nachmittags trafen sich 8 F-Junioren-Mannschaften, um in 2 Gruppen den Turniersieger zu ermitteln.

Monheim trat mit 2 Mannschaften an.

Monheim I wurde in die Gruppe mit BC Blossenau, dem FC Donauwörth 08 und dem Lauber SV gelost.

Monheim II stand sich Buchdorf, Flotzheim und Marxheim/Gansheim gegenüber.

Das Turnier wurde mit dem Spiel Monheim I gegen FC Donauwörth 08 eröffnet.

Gegen denselben Gegner musste man bereits um die Hallenmeisterschaft antreten.

Damals trennte man sich noch mit einem Unentschieden und wollte in Monheim mit einem Sieg vom Platz gehen. Hier nahmen es unsere Spieler zu leicht und konnten vorerst kein Tor erzielen. Donauwörth verteidigte mit allen Spielern und machte es unseren Stürmern schwer. Doch unsere Jungs kamen immer besser ins Spiel und erzielten aufgrund guten Zusammenspiels durch Laurin Keppler (2 Tore) und Dominik Berger (1 Tor) einen verdienten 3:0-Sieg.

Im zweiten Spiel musste man gegen den Lauber SV ran. Hier gleich in der Anfangsphase ein Schock für die Monheimer: Laub machte völlig überraschend das 1:0 und verteidigte diese Führung geschickt bis zur letzten Sekunde, ehe Dominik Berger mit der Schluss sirene den dann aber doch verdienten Ausgleich für Monheim erzielte.

Damit standen Monheim I und der Lauber SV punktgleich an der Tabellenspitze. Das letzte Spiel gegen Blossenau sollte die Entscheidung bringen. Bis zur 7. Minute ein Hin und Her - Blossenau war ein ebenbürtiger Gegner, doch Yanis Schreiber gelang in der 8. Minute der

Siegtreffer zum 1:0 Endstand für Monheim. Mit 7 Punkten war man damit 1. der Gruppe A.

Für Monheim II war es das erste Turnier und zugleich eine Vorbereitung auf die neue Saison, will man doch dann mit 2 Mannschaften um Punkte kämpfen.

Im ersten Spiel hieß der Gegner Flotzheim. Hier hatte unsere 2. Mannschaft keine Chance und verließ mit einem 0:3 den Platz. Hoffnung kam im zweiten Spiel gegen Marxheim/Gansheim auf, als Luca Preuß zur Mitte des Spieles den verdienten Ausgleich erzielte. Doch 2 Minuten vor Ende, eine Unachtsamkeit im Monheimer Lager, was die Marxheimer zum 2:1 -Sieg ausnützten. Somit konzentrierte man sich auf das letzte Gruppenspiel gegen Buchdorf und wollte zumindest hier einen Punkt erkämpfen. Doch Buchdorf spielte überlegen, ging innerhalb kurzer Zeit mit 3:0 in Führung, ehe Simon Lehnert mit einer tollen Einzelleistung das 3:1 schoss, doch Monheim konnte nicht mehr aufholen und musste mit 1:5 die höchste Niederlage kassieren.

Damit kam es zu folgenden Duellen in den Endspielen:

Im Spiel um Platz 7 standen sich Monheim II und der BC Blossenau gegenüber. Am Anfang konnte Monheim II noch mithalten, musste aber dann doch die Stärke von Blossenau anerkennen und verlor auch dieses Spiel mit 0:4, was aber die Freude am Spiel nicht trübte.

Den Spielern merkte man die Enttäuschung zwar an, doch bei der Siegerehrung gab es schon wieder strahlende Gesichter.

Platz 5 eroberte sich der FC Donauwörth 08 mit einem 3:1 über Marxheim/Gansheim.

Platz 3 holte sich der Lauber SV mit einem 3:0 gegen den FSV Buchdorf.

Somit standen sich im Endspiel der TSV Monheim I und der FSV Flotzheim gegenüber.

In einem hochklassigen und sehenswerten Spiel zeigten beide Mannschaften dem Publikum ihr Können. Monheim versäumte es, im Spiel bereits alles klar zu machen und musste so am Ende das torlose Unentschieden akzeptieren, was beide Mannschaften in die Verlängerung, zum, für Monheim, ungeliebten Siebenmeterschießen brachte.

Hier traten jeweils 5 Spieler zum Schuss aufs Tor an. Die Flotzheimer zeigten dabei die besseren Nerven und gewannen dieses Siebenmeterschiessen mit 5:3.

Für die beiden Monheimer Mannschaften spielten.

Monheim I: Thomas Bauer, Dominik Berger (2 Tore), Blinor Bicaaj, Giuseppe Lo Sardo (1 Tor), Laurin Keppler (3 Tore), Manuel Meier, Yanis Schreiber (2 Tore)

Monheim II: Michael Ferber, David Königsdörfer, Leon Krieger, Simon Lehnert (1 Tor), Tim Lentge, David Maul, Niklas Müller, Luca Preuß (1 Tor), Nikita Stefan, Justin Utjesinovic

(Text/Bild: Hans-Jürgen Keppler)

Die Rechnungen für die Arbeiten des vergangenen Jahres schrieben die Handwerker, wie der Wagner oder der Schmied, nur einmal im Jahr und an Lichtmess war Zahltag. Aber auch die Dienstboten wurden an diesem Tag entlohnt - vom Oberknecht bis zur Kindsdirn(-magd). Die Zahlung erfolgte dabei nicht nur in Geld, meistens hatte man sich auch Arbeitskleidung und Wäschestücke ausbedungen.

Der Bauer warf damals einen besonderen Blick auf das Wetter, denn die Regel lautete: „**Lichtmess licht, geht der Winter nicht. Ist es dagegen stürmisch und kalt, kommt das Frühjahr bald. Scheint die Sonn' zu Lichtmess heiß, kommt noch recht viel Schnee und Eis!**“ Lassen wir uns überraschen und warten wir ab, ob sich das Wetter heute noch an diese Traditionsformeln hält.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Johann Schabacker

Sonstige Mitteilungen



Historisches

Lichtmess war früher der Zahltag

Nicht nur ein kirchlicher Feiertag war Lichtmess früher, sondern auch ein markantes Datum für den Arbeitsalltag. Denn zu diesem Stichtag konnten in der Landwirtschaft die Arbeiter ihre Stelle wechseln und bekamen ihr Gehalt ausgezahlt.

Zu dem einst so volkstümlichen Lichtmesstag gehörte der Besuch des Gottesdienstes. Außerdem fand eine Licher-Prozession statt, die diesem Tag eigentlich den Namen gab. Die Kirchenbesucher brachten ihre Kerzen mit zum Gottesdienst. Sie wurden dort geweiht und sollten Glück und Segen für Haus und Hof bringen. Die Kerze hat in der Kirche immer ihre besondere Bedeutung. Es gibt keinen Gottesdienst ohne eine brennende Kerze. Sie begleitet uns im christlichen Leben durch die verschiedenen Stationen wie die Taufe, die Erstkommunion, die Hochzeit. Sie wird aber auch auf den Friedhöfen an den Gräbern entzündet. In der Landwirtschaft sollte die brennende Kerze vor Unwetter schützen.

Die Kerze war einst ein kostbares Gut. Wachskerzen als Beleuchtungsmittel galten bis ins 15. Jahrhundert als Luxus. Das Wachs war damals zehnmal teurer als Fleisch. Für den Tageslohn eines Handwerkers konnte man nur ein halbes Pfund Wachs kaufen. Lichtmess hatte auch in der Landwirtschaft seine besondere Bedeutung. Nur einmal im Jahr wurde auf dem Bauernhof der Arbeitsplatz gewechselt und zwar an Lichtmess. Es war der Tag der „Schlenkerer“, also ein Tag des Nichtstuns, sozusagen Urlaub für die Dienstboten. Er dauerte etwa eine Woche. Dabei mussten trotzdem die wichtigsten Arbeiten wie das Füttern der Tiere erledigt werden.

Lichtmess war außerdem der Zahltag für den Bauern und der Goldtag für die Dienstboten.

Beim Dämmerstopp ...

fragte gleich zu Beginn unser Freund Nörgelmann: „Habt ihr schon Urlaubspläne?“

„Nein, wozu?“, antwortete mein Vis-à-Vis, „meine Frau bestimmt, wohin wir fahren, mein Chef bestimmt, wann wir fahren, und meine Bank, wie lange wir fahren.“

„Toller Witz“, grinste mein Nachbar und ergänzte: „Wir fliegen nach Südafrika!“

„Gute Idee“, bestätigte Nörgelmann, „aber von wo wollt ihr starten?“

„Natürlich von München“, erklärte mein Nachbar. „Geht nicht“, Nörgelmann kam in Fahrt, „überlastet, da musst du schon warten, bis die dritte Startbahn fertig ist.“

„Das erleb ich nicht, also fliege ich ab Frankfurt“, tröstete sich mein Nachbar. „Geht auch nicht“, stellte Nörgelmann nüchtern fest, „auch überlastet.“

„Also, wenn wir den Münchner Flughafen nicht hätten...“, mein Vis-à-Vis wurde von Nörgelmann unterbrochen, „richtig: eine Katastrophe, denn damals wurde dieses Projekt genauso verteuert wie heute die Erweiterung, brauchen wir nicht, ist Blödsinn, und der XY-Käfer und die Z-Pflanze müssen geschützt werden; wir sind nun mal eine reiselustige Gesellschaft und auch die Wirtschaft braucht die Verkehrswege.“

„Und die Grünen, die nachweislich massenhaft mit den Billigfliegern reisen“, mein Vis-à-Vis schaute traurig in die Runde, „und ich wollte auch mal ein ‚Grüner‘ werden.“

„Sei nicht traurig“, tröstete ihn mein Nachbar, „mir geht es ähnlich, ich lasse mich auch nicht mehr zum Dämmerschoppen fahren, ich gehe zu Fuß, wenigstens meistens.“

„Es ist ein Skandal“, nörgelte Nörgelmann, „wie durch unsinnige Verfahren die Realisierung sinnvoller Projekte gebremst wird; das trifft leider für alle Organisationen, Parteien und Behörden zu, in anderen Ländern geht das ruck-zuck, bis bei uns die Planung steht, haben die schon den Bau fertig.“

„Wenn ich das so recht betrachte, sind wir eine Republik der Panikmacher, Bedenkenräger und haben Angst vor Innovation und Zukunft“, mein Nachbar ergänzte engagiert die Ausführungen Nörgelmanns.

„Die Japaner haben ihr Erdbeben und ihren Tsunami, wir haben Greenpeace und die ARD, die wirtschaftlichen Schäden sind in etwa gleich“,

meint Ihr Dämmerschöppler

Rudolph Hanke

14.06.2012 **Donauwörth** (verschoben weg. Fronleichnam am 07.06.)

21.06.2011 **Nördlingen**

05.07.2012 **Donauwörth**

19.07.2012 **Nördlingen**

Im August findet keine Energieberatung statt.

Beratungen in Donauwörth ab September 2012 in den Räumen der VHS Donauwörth

Das neue Landkreis-Fahrplanheft ist da

Das neue Landkreis-Fahrplanheft für das Jahr 2012 ist ab sofort im Rathaus erhältlich und bietet wieder das komplette ÖPNV-Angebot kompakt, übersichtlich und aktuell. Neben den Fahrplänen aller Buslinien im Landkreis sind darin wichtige Informationen zu den Rufbussen, zum Lechbus und zum SoMit BürgerBus enthalten. Daneben ist dem Fahrplanheft wieder der Tarifzonenplan mit dem Linien-Netzplan beigelegt, der ein schnelles und sicheres Auffinden von Verbindungen ermöglicht. Zudem erleichtert das Haltestellenverzeichnis die Suche nach einzelnen Orten und Fahrtmöglichkeiten.

Das Landkreis-Fahrplanheft enthält neben den Busverbindungen auch die Fahrpläne der Bahnverbindungen im Landkreis. Die Fahrpläne der Verkehrsgemeinschaft Donau-Ries (VDR) können außerdem über www.vdr-bus.de eingesehen und Verbindungen von Ort zu Ort ausgewählt werden.

Auch diese Ausgabe des Fahrplanheftes ist ein kostenloses Serviceangebot des Landkreises Donau-Ries mit finanzieller Unterstützung der Verkehrsgemeinschaft Donau-Ries.“

Energie-Beratung des Landkreises unvermindert gefragt

Zwei Beratungstermine pro Monat in Donauwörth und Nördlingen

Donauwörth (pm). Egal ob Heizöl, Gas, Strom oder Fernwärme - die Kosten für Energie stiegen in Deutschland im Jahr 2011 um über 10 Prozent. Was also liegt näher, als sich darüber Gedanken zu machen, wie sich Energie einsparen lässt. Hilfe dabei bietet die kostenlose und neutrale Energie-Beratung des Landkreises, die auch im Jahr 2012 mit zwei Terminen pro Monat fortgesetzt wird.

Bei diesen für die Landkreisbürger/innen kostenlosen Erstberatungen stehen jeweils zwei ausgebildete Energieberater für eine individuelle und neutrale Beratung zur Verfügung. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten (Donauwörth: 0906/74-258, Nördlingen: 09081/2597-0).

Das Faltblatt zur Energie-Beratung mit den Beratungsterminen für 2012 liegt bei allen Gemeindeverwaltungen, im Landratsamt, bei den Sparkassen, den Volksbanken Raiffeisenbanken und den Zeitungen aus.

Energieberatungstermine einschl Juli 2012

Datum	Ort
12.01.2012	Donauwörth (verschoben wg. Weihnachtsferien)
19.01.2012	Nördlingen
02.02.2012	Donauwörth
16.02.2012	Nördlingen
01.03.2012	Donauwörth
15.03.2012	Nördlingen
05.04.2012	Donauwörth (Gründonnerstag)
19.04.2012	Nördlingen
03.05.2012	Donauwörth
24.05.2012	Nördlingen (verschoben weg. Christi Himmelfahrt am 17.05.)

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.